Gifhorn

Familien im Aufwind

Roter Faden

ein Leitfaden für Familien

Wir für Gifhorn

Volksbank eG
Braunschweig Wolfsburg

Telefon 0180 269 910 66
6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz,
ggf. andere Tarife im Mobilfunk

www.volksbank-brawo.de

GWG
GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Mehr als gewohnt!

MITTEN IM LEBEN ZU HAUSE

Mit gut 2.200 Wohnungen und Einfamilienhäusern in Gifhorn, Meinersen und Brome ist die GWG der größte Vermieter vor Ort. Obwohl wir im eigentlichen Sinn gar kein Vermieter sind - Mieter sind bei uns nämlich Mitglieder und somit Mitbesitzer ihrer vier Wände!

Lebenslanges Wohnrecht, kautionsfreie Wohnungen in einem sozial ausgewogenen Umfeld und viele weitere Mehrwerte prägen das genossenschaftliche Wohnen Marke GWG. Reparatur-, Notfall- und Sozialservice sorgen für ein rundum sicheres Wohngefühl, und mit der neuen Mitgliedskarte der GWG profitieren Sie von geldwerten Vorteilen in ganz Gifhorn.

Mehr Infos zum maßgeschneiderten Wohnen für Singles, Paare, Familien und Senioren erhalten Sie unter:

Tel. (0 53 71) 98 98-0 und www.gwg-gifhorn.de

Wir wissen, dass wir uns in Deutschland um zwei Themen noch stärker als bisher bemühen müssen: die demografische Entwicklung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie sind die zentralen Herausforderungen für unsere Gesellschaft.

Familienförderung muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe etabliert werden!

Entsprechend dieser Zielrichtung engagieren sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden im Gifhorner Bündnis für Familie.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über die Aktivitäten unseres Bündnisses und über vieles mehr, was für Familien in Gifhorn von Interesse ist, informieren.

Wenn Sie hierzu Wünsche oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an die Koordinatorin des Gifhorner Bündnisses wenden.

Wir möchten, dass sich Familien in Gifhorn wohl- und aufgehoben fühlen!

Manfred Birth
Bürgermeister der Stadt Gifhorn

Sylvia Rohrbeck
Koordinatorin des Gifhorner Bündnisses für Familie

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

Impressum 2

Branchenverzeichnis 4

Statements 6

Bündnispartner 8

1 Eltern werden 11

2 Eltern sein 14

3 Vereinbarkeit von Beruf und Familie 16

Ihr Vorteil:
- exklusive Frauenparkplätze
- Parkplätze für PKW mit Kinderwagen
- Aufsichtspersonal
- Dauermietparkplätze auf Anfrage

PARKHAUS HINDENBURGSTRAßE

Wir helfen Ihnen, Ihren Einkauf leicht und bequem ins Trockene zu bringen!

PVG
Parkraum- und Verkehrsgesellschaft
Stadt Gifhorn mbH

Marktplatz 1
38518 Gifhorn

www.pvg-gifhorn.de
pvg@stadt-gifhorn.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Sylvia Rohrbeck sowie Kooperationspartnern des Gifhorner Bündnisses für Familie. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen

Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für den Inhalt dieser Publikation wird rechtlich keine Haftung übernommen.

38518015/1. Auflage/2008

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49(0)8233/384-0
Telefax +49(0)8233/384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

4 Leistungen für Familien 19

5 Leben und Wohnen 33

6 Freizeit und Kultur 36

7 Bildung und Weiterbildung 39

8 Senioren 42

9 Bürgerschaftliches Engagement 44

10 Überregionale Angebote – Adressen/Internetverweise 46

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Altenheime – DRK	5
Ambulante Pflege	4
Bäckerei	3
Behinderteneinrichtung	27
Bildungszentrum	41
Bündnis 90 / Die Grünen	17
Café	3
Caritas	23
CDU	11
Cranio Sacrale	13
Deutscher Kinderschutzbund OV Gifhorn	24
Dunkelfeld-Diagnostik	21
Eiscafé	3
Energie	17
Flotte Tasche	16
Frauenhaus	23
Grüne	17
GWG	U 2
Heilpraktikerin	21
Himmelsthür Triangel	27
Immobilien	U 4
Jugendhilfe	U 3
Jugendwerksatt Gifhorn (JWG)	16
Kinderschutzbund	24
Kindertagesstätten – DRK	5
Krankenhaus	22
Kreisvolkshochschule	41
Mehrgenerationenhaus OMNIBUS	42
Nahverkehr	44
Osteopathie für Erwachsene und Kinder	13
Parkraumgesellschaft	2
Parteien	11
Pflegedienst	4
Pflegeheim	U 3
Rathaus	11
Regionalplanung	44
SANAZON	21
Schuhe	3
Sparkassen	U 4
SPD	11
Wohnen	U 2
Zweckverband	44

U = Umschlagseite

WIR SIND AN IHRER SEITE

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Persönliche Betreuung
- Beratung für Pflegegeld-Empfänger
- Individuelle Pflegeschulungen

bartels

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

www.pflege-bartels.de Tel. 0 53 71 – 93 66 31

DRKita

Schritt für Schritt in die Zukunft.

Kita GF-Nord 05371 16674
Kita GF-Süd 05371 3990
Kita Gamsen 05371 7781

Familienservicebüro (Ansprechpartner für Familien mit Kindern) **05371 804-440**
Kindertagespflege (Ausbau verlässlicher Kinderbetreuung) **05371 804-430**
Opstapje (Frühkindliche Bildung in der Familie) **05371 804-420**

Häusliche Pflege
05371 804 600

Essen auf Rädern
0800 0130131

Hausnotruf
05371 804 510

Seniorenpflegeheim Friedrich-Ackmann-Haus
05371 86 60

DRK-Kreisverband Gifhorn e.V., Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn

Statements

Traude Oberkirch
Koordinierungsstelle
Frau und Wirtschaft

„Ich bin im Gifhorner Bündnis für Familie, weil nur vor Ort die wirklich passenden Lösungen für Chancengleichheit gefunden werden und es eine Aufgabe der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft ist, als Mittlerin zwischen Frauen, Unternehmen und Institution zu fungieren. So können wir die erfolgreichen Beispiele weiter verbreiten.“

Thomas Schaper
Sparkasse
Gifhorn-Wolfsburg

„Wir sind im Gifhorner Bündnis für Familie, weil die Idee, sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen auch aktiv für die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu engagieren, in der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg gelebte Unternehmensphilosophie ist.“

Thomas Fast
Volksbank
Braunschweig-
Wolfsburg-Gifhorn

„Ich bin im Gifhorner Bündnis für Familie, weil ich fest an unsere Region glaube und dieser insgesamt Unterstützung zukommen lassen will. Ich denke zudem, dass auch oder gerade deshalb im Zeichen/Zuge der Globalisierung und einer sich vermeintlich immer schneller drehenden Erde das soziale Engagement mehr Bedeutung haben sollte, oder besser, haben muss.
Der Schutz des Schwächeren und die Förderung der Jugendentwicklung sowie sozialer Einrichtungen werden am Ende des Tages die Lebensqualität des Raumes und damit der Menschen wesentlich verbessern.“

Andreas Otto
Geschäftsführer
der Gifhorner
Wohnungsbau-
Genossenschaft eG

„Wir sind Mitglied im Gifhorner Bündnis für Familien,
weil neben der Bildung und Arbeit die Familie zu den Zukunftsfaktoren zählt.
Auch in unserem Wohnungsunternehmen ist die Erkenntnis gewachsen,
dass wir eine familienfreundliche Gesellschaft und Unternehmenskultur brauchen,
wenn wir dauerhaft Wohlstand und Wachstum sichern wollen. Familienfreundliche Maßnahmen in strategischen Kooperationen herauszustellen und zu vermitteln ist unser gemeinsames Ziel. Für uns ist klar: Familie bringt Gewinn.“

„Die IHK Lüneburg-Wolfsburg engagiert sich im Bündnis, weil auch wir schon lange fordern, die Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Das Bündnis bietet eine hervorragende Plattform, diesem Ziel in enger Kooperation näher zu kommen. Außerdem unterstützen wir die Bemühungen, Gifhorns Image als familienfreundliche Stadt zu verstärken, denn damit steigt auch die Akzeptanz als Handelsstandort in der Region."

„Wir sind Mitglied im Gifhorner Bündnis für Familien, um für Familien und ältere Menschen Angebote mitzugestalten, die ihrem persönlichen Lebenskonzept entsprechen, und um Kindern zu zeigen, dass sie in Gifhorn willkommen sind."

Karin Single
DRK Kreisverband
Gifhorn

„Ich engagiere mich im Gifhorner Bündnis, weil ich hier auf kreative Mitstreiterinnen und Mitstreiter treffe, die gemeinsam Ideen für ein familienfreundliches Gifhorn entwickeln möchten. Besonders ist dabei die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Aktiven."

Eckart Schulte
Diakonische Heime
in Kästorf e.V.,
Mehrgenerationenhaus
OMNIBUS

„Wir engagieren uns im Bündnis für Familie, weil es sinnvoll ist, alle Kräfte und Angebote im Interesse der Familien zu bündeln."

Ricarda Riedesel
Leiterin der
Kreisvolkshochschule
Gifhorn

Gifhorner Bündnis für Familie „Familien im Aufwind“
Kooperationspartner

Institution/Firma	Name	Vorname	Anschrift	Ort	Telefon
„Kinder zwischen Büchern“	Wolf	Dana-Jill	Schlossstr. 22	38179 Schwülper	05303/990552
„Kinder zwischen Büchern“	Kaufmann	Katrin	Borsigstr. 44	38518 Gifhorn	05371/58689
Abt. Kita DRK-Kreisverband Gifhorn e.V.	Single	Karin	Am Wasserturm 5	38518 Gifhorn	05371/804-400
Aller-Schule Heilpädagogische Bildungsstätte	Görner-Keil		Wilhelmstr. 7	38518 Gifhorn	05371/892514
Aller-Zeitung	Dölves	Jürgen	Steinweg 73	38518 Gifhorn	05371/808101
Askero	Schillinger	Rosi	Ringstr. 7	38524 Westerbeck	05371/63201
AWO	Beier	Vera	Oldaustr. 32	38518 Gifhorn	05371/724741
Bäckerei Leifert	Leifert	Anette	Celler Str. 108	38518 Gifhorn	05371/3222
Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V.	Kliche	Susanne	Marienthaler Str. 1	38518 Gifhorn	05371/55515
bioLine redumed	Steep	Eva	Steinweg 6	38518 Gifhorn	05371/687777
Caritas GF	Witt	Anette	Steinweg 55 a	38518 Gifhorn	05371/987418
City-Gemeinschaft	Lippe	Michaela	Steinweg 71	38518 Gifhorn	05371/940555
Continental Teves	Haake-Streibel	Anuschka	Alfred-Teves-Str. 11	38518 Gifhorn	05371/83-2629
Diakonische Heime in Kästorf e.V.	Schulte	Eckart	Hauptstr. 51	38518 Gifhorn	05371/721-310
Diakonisches Werk Projekt Wellcome	Winters	Tahnee	Steinweg 4	38518 Gifhorn	05371/942626
Eiscafé Adria	Fiore	Egidio	Schillerplatz 1	38518 Gifhorn	05371/52319
Elternschule im Krankenhaus Perinatalzentrum Gifhorn	Rauls	Susanne	Bergstr. 30	38518 Gifhorn	05373/920568
Erziehungsberatungsstelle EB Gifhorn	Heine-Köhler		Bergstr. 35	38518 Gifhorn	05371/16569
Ev. Kindertagesstätten Martin-Luther-Kindergarten	Malinowski	Katja	Kurt-Schumacher-Str. 1	38518 Gifhorn	05371/14883
FBZ Grille	Friemel	Marion	Ludwig-Jahn-Str. 12	38518 Gifhorn	05371/15980

Institution/Firma	Name	Vorname	Anschrift	Ort	Telefon
Gifhorner Plenum	Rummel	Marina	Kurt-Schumacher-Str. 38	38518 Gifhorn	05371/53188
Gifhorner Tafel	Fiest	Grete	Malvenweg 20	38518 Gifhorn	05371/3012
Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG	Otto	Andreas	Alter Postweg 36	38518 Gifhorn	05371/9898-0
Gmyrek GmbH & Co. KG	Gmyrek	Klaus	Sonnenweg 2	38518 Gifhorn	05371/80970
Hebamme	Winter	Stefanie	Am Dorfanger 6	38536 Meinersen/ Ohof	05372/9719027
Bürgermeister	Birth	Manfred		im Hause	05371/88-100
IHK Lüneburg-Wolfsburg	Kayser	Siegfried	Am Mühlengraben 22–24	38440 Wolfsburg	05361/295412
Jugendwerkstatt Gifhorn, Flotte Tasche	Evang	David	Am Bahnhof Süd 9	38518 Gifhorn	05371/949417
Kinderheimat Gifhorn	Pöllet	Gabriele	Wilhelmstr. 9	38518 Gifhorn	05371/816239
Kinderschutzbund	Scheller	Cornelia	Winkeler Str. 2 b	38518 Gifhorn	05371/51919
Kinderschutzbund	Götze	Maria	Winkeler Str. 2 b	38518 Gifhorn	05371/51919
Kita „Gifhörnchen“	Gutzeit	Petra	Bergstr. 25	38518 Gifhorn	05371/56998
Kleinkinderbetreuung Miteinander e.V.	Florian	Christine	Bergstr. 15	38518 Gifhorn	05371/941313
Kleinkinderbetreuung Miteinander e.V.	Weritz	Christiane	Bergstr. 15	38518 Gifhorn	05371/941313
Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn	Oberkirch	Traude	Schillerstr. 6	38440 Wolfsburg	05361/24211
Kreiskrankenhaus Chefarzt der Frauenklinik	Dewitz	Dr. Thomas	Bergstr. 30	38518 Gifhorn	05371/871601
Kreisvolkshochschule Gifhorn	Riedesel	Ricarda	Freiherr-v.-Stein-Str. 10	38518 Gifhorn	05371/82-431
Landkreis Gifhorn	Aydinoglu	Mehtap	Schlossplatz I	38518 Gifhorn	05371/82-529
Landkreis Gifhorn, Leitstelle für Integration	Otte	Karin	Postfach 13 60	38516 Gifhorn	05371/82-566
Heilpädagogischer Kindergarten	Klose	Tina	Magdeburger Ring 43	38518 Gifhorn	05371/982418
Modenhaus Becker	Becker	Fritz	Steinweg 58	38518 Gifhorn	05371/98700

Bündnispartner

Institution/Firma	Name	Vorname	Anschrift	Ort	Telefon
Morada-Hotel & Ressorts	Werner	Frank	Eyßelkamp 4	38518 Gifhorn	05371/893200
Notfunkdienst Gifhorn	Hollenbach	Manfred	Lindenstr. 21	38518 Gifhorn	05371/812-0
Notfunkdienst Gifhorn	Kahle	Ruth	Lindenstr. 21	38518 Gifhorn	05371/812-0
real,- SB-Warenhaus	Baumann	Uwe	Eyßelheideweg 5	38518 Gifhorn	05371/947910
Schuhhaus Galipp	Galipp-le Hanne	Maike	Steinweg 63	38518 Gifhorn	05371/12218
Schütte	von Ey	Udo	Steinweg 29	38518 Gifhorn	05371/58885-0
Seniorenbeirat	Droske	Klaus	Charlottenburger Str. 4	38518 Gifhorn	05371/51544
Seniorendienst Kümmern und So e.V.	Kruse-Schraknepper		Braunschweiger Str. 137	38518 Gifhorn	05371/17192
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg Stellv. Bereichsleiter Personal	Schaper	Thomas	Schlossplatz 3	38518 Gifhorn	05371/84-353
Stadt Gifhorn	Rohrbeck	Sylvia	Marktplatz 1	38518 Gifhorn	05371/88-102
Stadt Gifhorn – Personalrat –	Sckopp	Christian	Marktplatz 1	38518 Gifhorn	05371/88-219
Stadtbücherei	Löwenthal-Siemon	A.	Cardenap 1	38518 Gifhorn	05371/932151
Stadtelternrat	Mauersberger	Simone	Sonnenweg 2 b	38518 Gifhorn	05371/18028
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	Fast	Thomas	Steinweg 51	38518 Gifhorn	05371/868121/
Werner-Tours	Werner	Axel	Ernst-Böhme-Str. 17 B	38112 Braunschweig	0531/2418178
Aller-Apotheke	Stoye	Torsten	Steinweg 69	38518 Gifhorn	05371/12882
Verdi-Senioren	Kostka	Helmut	Dannenbütteler Weg 12 A	38518 Gifhorn	05371/16206
Familien-Service-Büro	Wiards-Reißmann	Talene	Am Wasserturm 5	38518 Gifhorn	05371/804/440
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Wockenfuß	Nicole	Zum Isetal 15 a	38518 Gifhorn	05371/73612
CDU-Ratsfraktion	Pahlmann	Ingrid	Alte Poststr. 6	38518 Gifhorn	05371/7982
SPD-Ratsfraktion	Stenzel	Hans-Ulrich	An der Kiesgrube 2	38518 Gifhorn	05371/56386
Diakonische Heime OMNIBUS	Prediger	Lena	Hauptstr. 51	38518 Gifhorn	05371/9359233
Restaurant „La Piazza“	Montanoro	Guiseppe	Marktstr. 1	38518 Gifhorn	05371/8959770

Familienplanung, Schwangerschaft

Doch bevor ein neuer Erdenbürger das Licht der Welt erblickt und Mama und Papa sich für seine künftige Betreuung interessieren, sind vielfach zunächst einmal Hilfsangebote für die werdenden Eltern gefragt. Nicht immer birgt eine Schwangerschaft nur Glück und Freude und dann ist gute Beratung nötig, um möglichen Problemen zu begegnen.

Jede schwangere Frau und jede Familie, die Nachwuchs erwartet, hat einen Rechtsanspruch auf kostenlose Beratung.

In den Schwangerschaftsberatungsstellen kann sich jede Frau und jeder Mann kostenlos beraten lassen über alle Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung. Sie erteilen auch Auskunft über alle staatlichen familienfördernden Leistungen, die besonderen Rechte im Arbeitsleben und diagnostische Methoden in der Schwangerschaft. Informiert wird auch über Lösungsmöglichkeiten für Konflikte im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, über Hilfsmöglichkeiten im Falle eines gesundheitlich beeinträchtigten Kindes sowie über Methoden zur Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs. Das Angebot umfasst aktive Hilfe bei der Geltendmachung von Ansprüchen, bei der Wohnungssuche, der Suche nach einer Betreuungsmöglichkeit, der Fortsetzung der Ausbildung sowie einer Nachbetreuung. Die Beratungsstellen vermitteln auch materielle Hilfen für schwangere Frauen in Notlagen, die von der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ sowie von Landesstiftungen gewährt werden.

In der Stadt Gifhorn wurde eine besondere Beratungsstelle für Schwangere ins Leben gerufen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den frisch gebackenen Müttern über die Geburt hinaus mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Familienhebammen“ betreuen Schwangere, Mütter und deren Familien, die medizinische und/oder psychosoziale Risikofaktoren aufweisen. Damit gehen sie über das ursprüngliche Tätigkeitsfeld von Hebammen hinaus.

Geburt

Wo die Frau ihr Kind letztendlich entbinden möchte, kann sie selbst entscheiden. Sie kann wählen zwischen der Entbindung zu Hause, in einer Klinik, in einem Geburtshaus oder der ambulanten Geburt. Die verschiedenen möglichen Geburtsmethoden sollten vorher mit dem Arzt/der Ärztin oder der Hebamme besprochen werden. Eine Begleitung durch Hebammen gibt es sowohl bei Hausgeburten als auch bei Geburten im Krankenhaus. Weitere Informationen gibt es bei Krankenkassen, Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Ärzten, Hebammen.

Hebammenleistungen werden von der Krankenkasse getragen. Hebammen können von jeder Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerin und Stillenden bis zu acht Wochen nach der Geburt und darüber hinaus

Für Gifhorn in der Verantwortung

SPD

Gifhorner Sozialdemokraten

SPD OV Gifhorn
Gunter Wachholz Tel. 05371/ 990261/728058

CDU
CDU-FRAKTION IM RAT DER STADT GIFHORN

„Wir unterstützen das Bündnis für Familie, weil es ein Konzept ist, das die lokale Zusammenarbeit von verschiedenen Akteuren unter einem gemeinsamen Dach bündelt. Neue Synergien für die Familie zu realisieren und neue Aktivitäten mit den Familien vor Ort zu starten, sind ein lohnenswertes Ziel.“

www.cdu-gifhorn.info/ratsfraktion.php

bis zum Ende der Stillzeit in Anspruch genommen werden. Hebammenleistung beinhaltet: Beratung, Hilfeleistung und Begleitung in der Schwangerschaft, Schwangerenvorsorge, Geburtsvorbereitung, Geburtshilfe, Wochenbettbetreuung und Rückbildungsgymnastik, Stillberatung. Es besteht die Möglichkeit an Rückbildungsgymnastik und Babymassagekursen teilzunehmen; auch kann Familienpflege in Anspruch genommen werden.

Die Frauenklinik Gifhorn, ein Teil der Kreiskrankenhaus Gifhorn GmbH mit der Kinder- und Jugendklinik, stellt mit ihren Sprechstunden für die werdende Mutter sowie den Kurs- und Betreuungsmöglichkeiten in Form der Elternschule, des Babyschwimmens, der Stillgruppen in Verbindung mit der familiennahen Betreuung durch unsere Hebammen ein umfangreiches Angebot für die Unterstützung des Starts in die Familie dar.

Kontakt:
Kreiskrankenhaus Gifhorn GmbH
Bergstraße 30
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/87-0

- Elternschule — Telefon: 871677
- Schwangeren-Infoabend — Telefon: 871670
  jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18.00 Uhr
- Hebammensprechstunde — Telefon: 871670
- Geburtsanmeldung — Telefon: 871670
- Pränataldiagnostik — Telefon: 871606
- Kreißsaal — Telefon: 871670
- Wochenstation — Telefon: 871262
- Neu- und Frühgeborenen-Intensivstation — Telefon: 871284

Familienhebammen

Familienhebammen nehmen über die originäre Hebammentätigkeit hinaus ein erweitertes Tätigkeitsfeld bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes war. Durch aufsuchende Familienhilfe und -unterstützung betreuen sie Schwangere oder Mütter und deren Familien, die medizinische und/oder psychosoziale Risikofaktoren aufweisen. Die Familienhebamme betreibt keine Krisenintervention. Es ist eine niederschwellige, einfache Hilfe, die verhindern soll, dass es zu Krisen kommt.

Kontakt:
Nieders. Delegierte des Deutschen Hebammenverbandes
für den Landkreis Gifhorn
Stefanie Winter
Am Dorfanger 6
38536 Meinersen
Telefon: 05372/9719027
E-Mail: Stefanie.Winter@t-online.de

Im Krankenhaus, bei Ärzten und Apotheken liegt die Broschüre „Hebammen, Frauen für Frauen im LK Gifhorn“ aus.

Adoption

Adoption ist die Annahme Minderjähriger oder Volljähriger an Kindes statt. Das Adoptionsverfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Adoptionsvermittlungsgesetzes. Ehepaare wie auch Einzelpersonen können ein Kind adoptieren. Wer ein Kind adoptieren möchte, muss bestimmte persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen erfüllen. Die Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter beraten hierzu.

Mutterschutz

Das Mutterschutzgesetz gilt für alle Arbeitnehmerinnen während der Schwangerschaft und in den Monaten nach der Geburt. Dieses Gesetz schützt Mutter und Kind vor gesundheitlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz. Es enthält einen Kündigungsschutz und sichert das Einkommen für die Zeiten eines Beschäftigungsverbotes.

Mutterschaftsgeld

Das Mutterschaftsgeld wird sechs Wochen vor der Entbindung bis acht Wochen danach von der Krankenkasse bezahlt. Dort ist es auch zu beantragen. Ihre Krankenkasse gibt Ihnen gern Auskunft über Höhe und Dauer des Mutterschaftsgelds.

Info: www.mutterschaftsgeld.de

Die Seele berühren – eine Wohltat für Mutter und Kind

- **Craniosacrale Osteopathie (Cranio-Sacral-Therapie) ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode:**

Das craniosacrale System befindet sich im Zentrum des Körpers und steuert die grundlegenden psycho-physiologischen Abläufe. Ist dieses gestört, kommt es zu Symptomen körperlicher oder seelischer Art. Folglich ist die craniosacrale Behandlung Arbeit an Körper und Seele. Gerade beim Geburtsvorgang wirken starke Kräfte auf das Kind. Hier bietet die craniosacrale Therapie die Möglichkeit, die Struktur auszugleichen und damit unter anderem Schrei-Babys zu beruhigen. Durch bestimmte Grifftechniken können Blockaden erfühlt und aufgelöst werden. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert. Vor allem bei Asthma, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Arthrose, Rheuma, Menstruationsbeschwerden, chronischen Schmerzzuständen, Schwangerschaftsproblemen, seelischen Störungen, Unfall- und Schockerlebnissen wirkt craniosacrale Osteopathie sehr gut.

- **Körperpsychotherapie:**

Die Körperpsychotherapie hat den ganzen Menschen im Sinn und arbeitet an der Verbindungsstelle zwischen Körper und Seele. Durch innere Konflikte wird der Mensch krank. In der Körperpsychotherapie achtet man darauf, inwieweit Gefühl und Verstand in Kontakt sind. Nur durch Klarheit kommt es zur Entscheidung und somit auch zur Heilung. Der innere Konflikt löst sich auf.

- **Die Kraft der Berührung – Askero:**

Diese Massage ist eine ideale Mischung aus Psychotherapie und Massage. Sie vereint Entspannung, Atemtherapie, biodynamische und craniosacrale Therapie und führt zur psychischen Gesundung. Berührungen spielen dabei eine zentrale Rolle.

- **Der Körper als Tempel der Seele**

Durch die Massage wird die „Psychoperistaltik“ angeregt. Psychische Blockierungen werden gelöst und neue Lebensenergie stellt sich ein. Das aus dem Gleichgewicht geratene System kann aktiviert und dessen ursprüngliche Funktionalität wieder hergestellt oder gar optimiert werden.

ASKERO
Praxis für integrative Körpertherapie
– Cranio Sacrale Osteopathie für Erwachsene und Kinder
Rosi Schillinger
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
Steinweg 6 · Gifhorn
Tel. 05371-63202
01711215713
www.askero.de

Betreuungsangebote für Kinder

Der Schwerpunkt der familienpolitischen Arbeit in den nächsten Jahren ist es, die Kinderbetreuung auf einen qualitativ und quantitativ hohen Stand zu bringen. Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) – seit 01.01.2005 in Kraft – soll Kindern frühe Förderung und echte Chancengleichheit in Bildung und Erziehung gegeben werden. Es soll auch ermöglicht werden, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gelingen kann. Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens. Der Rechtsanspruch richtet sich gegen den Träger der öffentlichen Jugendhilfe und wird von den Städten und Gemeinden erfüllt.

Die Stadt Gifhorn als Kooperationspartner des Familienservicebüros erteilt Auskunft über vorhandene Kindertagespflegeplätze im Stadtgebiet Gifhorn. Für Eltern, die einen Kindertagespflegeplatz suchen, wird der Kontakt zu den Tagespflegepersonen (Tagesmütter/-väter) hergestellt.

Kontakt:
Stadt Gifhorn – Fachbereich für Schulen und Jugend
Nicole Greibke
Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/88259
E-Mail: nicole.greibke@stadt-gifhorn.de
Internet: www.gifhorn4u.de

Tagespflege – Tagesmutter

Eine Alternative zur Betreuung des Kindes in einer Kindertageseinrichtung ist die Betreuung durch Tagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter). Tagespflege bedeutet, dass ein Kind für einen Teil des Tages oder ganztags in einer anderen Familie durch eine Tagesmutter betreut wird. Es handelt sich somit um eine familienähnliche Betreuungsform mit flexiblen Betreuungszeiten.

Fotograf: Mauersberger

Elterngeld

Seit Januar 2007 gibt es das Elterngeld, den Nachfolger des Erziehungsgeldes. Mütter und Väter, die für ihre Kinder das bundesweit neue Elterngeld beantragen, haben in Niedersachsen kurze Wege. Sie können sich direkt an die Elterngeldstelle ihrer Stadt, Gemeinde oder Kreisverwaltung wenden.

Anspruchsberechtigte sind Eltern, Ehe- und Lebenspartner(in) (nach dem Lebenspartnergesetz), Adoptiveltern (nicht Pflegeeltern), Verwandte bis dritten Grades in besonderen Ausnahmefällen.
Anspruchsvoraussetzungen: Das Kind wird selbst betreut und erzogen. Der Betreuende ist nicht mehr als 30 Stunden in der Woche erwerbstätig (Ausbildung und Studium unabhängig von der Zahl der Wochenstunden). Es besteht ein gemeinsamer Haushalt mit dem Kind. Der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt befindet sich in Deutschland.
Hinweis: Für Ausländer gelten ggf. zusätzliche Voraussetzungen.

Dauer:
- bis zu zwölf Monate bezahlt plus ggf. zwei Partnermonate
- Lebensmonate des Kindes, in denen der Mutter gesetzliches Mutterschaftsgeld zusteht, gelten als Monate, für die die Mutter Elterngeld bezieht
- ausdehnbar auf bis zu 24 bzw. 28 Monate bei Halbierung der Monatsbeträge
- Verkürzung bei gleichzeitiger Inanspruchnahme durch beide Elternteile
- Alleinerziehende
  – bei vorherigem Erwerbseinkommen: 14 Monate
  – ohne vorheriges Erwerbseinkommen: 12 Monate

Hinweis: das Gesetz meint den Lebensmonat des Kindes, nicht den Kalendermonat

- **Höhe:**
  - 67 Prozent des vorherigen Nettoeinkommens
  - bei Teilzeitbeschäftigung: 67 Prozent des wegfallenden Nettoeinkommens, Berechnungsgrundlage: das durchschnittliche Einkommen der zurückliegenden 12 Kalendermonate (erhöhtes Elterngeld bei sehr geringem Einkommen möglich)
    - bei Selbstständigen: 67 Prozent des durch die Kinderbetreuung wegfallenden Gewinns nach Abzug der darauf entfallenden Steuern und ggf. Sozialabgaben (Pflichtbeiträge)
  - mind. 300 Euro monatlich, auch wenn vorher kein Einkommen
  - max. 1800 Euro monatlich
  - Geschwisterbonus: bei einem Geschwisterkind unter drei Jahren oder bei zwei Geschwistern unter sechs Jahren wird ein Bonus von 10 Prozent des Elterngeldes – mind. 75 Euro pro Monat gewährt
  - bei Mehrlingsgeburten: Erhöhung um 300 Euro je weiteren Mehrling monatlich

Antrag: sollte schriftlich bei der Elterngeldstelle eingereicht werden. Rückwirkend für max. drei Monate.
Hinweis: Antragsvordruck und Infoblatt sind bei den Elterngeldstellen oder im Internet unter www.ms.niedersachsen.de erhältlich.
Krankenversicherung: Die gesetzliche Krankenversicherung ist für die Bezugszeit beitragsfrei, wenn keine weiteren beitragspflichtigen Einnahmen erzielt werden (anders für freiwillig versicherte Mitglieder einer gesetzlichen Krankenversicherung und Mitglieder einer privaten Krankenversicherung)
Steuer: Das Elterngeld ist steuerfrei, unterliegt jedoch dem Progressionsvorbehalt (d. h., Elterngeld wird zur Ermittlung des anzuwendenden Steuersatzes dem übrigen zu versteuernden Einkommen hinzugerechnet; damit ergibt sich ein höherer Steuersatz, der aber nur auf das übrige Einkommen angewendet wird).

Elternzeit

Anspruchsberechtigte sind Eltern, Ehe- und Lebenspartner(in) (nach dem Lebenspartnergesetz), Pflege- und Adoptiveltern, Verwandte bis dritten Grades in besonderen Ausnahmefällen.
Anspruchvoraussetzungen: Ein Arbeitsverhältnis besteht. Das Kind wird selbst betreut und erzogen. Teilzeitarbeit von nicht mehr als 30 Wochenstunden sind erlaubt. Es besteht ein gemeinsamer Haushalt mit dem Kind. Die Anspruchsvoraussetzungen bestehen unabhängig vom Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, sofern das bestehende Arbeitsverhältnis dem deutschen Arbeitsrecht unterliegt.

- **Dauer:**
  - bis zu drei Jahren (bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes; ein Anteil von bis zu 12 Monaten kann auch auf die Zeit bis zur Vollendung des achten Lebensjahres übertragen werden, wenn die Arbeitgeberseite zustimmt)
  - Die Mutterschutzfrist nach der Geburt und die Zeit des Erholungsurlaubs werden auf die Elternzeit angerechnet.
  - Elternzeit kann zwischen den Eltern aufgeteilt und/oder gemeinsam in Anspruch genommen werden.
  - Jeder Elternteil hat seinen eigenen Anspruch.

Hinweis: für Beamte gelten Sonderregeln!

Antrag: schriftlich, spätestens sieben Wochen vor dem geplanten Beginn, beim ArbeitgeberIn abgeben.
Hinweise: Verbindliche Festelegung beim Stellen des Antrags für die folgenden zwei Jahre ist notwendig. Der Antrag für das dritte Elternzeitjahr ist unter (erneuter) Einhaltung der siebenwöchigen Frist möglich. Selbstverständlich sind auch individuelle Einzelabsprachen mit dem Arbeitgeber möglich.
Krankenversicherung: beitragsfrei in der gesetzlichen Krankenversicherung, wen keine weiteren beitragspflichtigen Einnahmen erzielt werden.
Rentenversicherung: drei Jahre Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung oder bei versicherungspflichtiger Teilzeitarbeit, die üblichen Rentenversicherungsbeiträge.
Kündigungsschutz: es besteht ein besonderer Kündigungsschutz während der Elternzeit (ab Anmeldung der Elternzeit, frühestens jedoch acht Wochen vor Beginn der Elternzeit). Die Kündigung ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich (mit Zulässigkeitserklärung des zuständigen Gewerbeaufsichtsamtes).

Quelle: Infobroschüre der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit „Neue Chancen für Väter“

Infos:

Internet: www.ms.niedersachsen.de
www.familien-mit-zukunft.de
www.balance-familie-beruf.de
www.bmfsfj.de
Servicetelefon: 01801/90 70 50 (des Bundesministeriums)

Jugendwerkstatt Gifhorn
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis

Fahrradwerkstatt
Fan-Shop
Flotte Tasche
GaLa-Bau
Hauswirtschaft
Medien
Möbel & Service
RePro
Tischlerei
Floristik

Am Bahnhof Süd 9
38518 Gifhorn
Tel. 05371/9494-0
Fax 05371/9494-32

E-Mail
Jugendwerkstatt.Gifhorn@evlka.de
www.kirche-gifhorn.de/Jugendwerkstatt

Das Gifhorner Bündnis für Familie ist ein Netzwerk, in dem sich Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik, aus Wirtschaft und sozialen Einrichtungen, Elternschaft und Bildung, aus allen gesellschaftlichen Gruppen nachhaltig für eine kinder- und familienfreundliche Stadt einsetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht dabei ganz besonders im Fokus.

Der Staat kann und muss die Rahmenbedingungen für eine intelligente Verbindung von Beruf und Familie schaffen. Die praktische Umsetzung jedoch erfolgt vor Ort.

In unserem Netzwerk werden neue, unkonventionelle Ideen entwickelt und konkrete Projekte und Maßnahmen durchgeführt. Nicht selten sind mehrere Bündnispartner aktiv beteiligt. Auch vorhandene Angebote, Aktivitäten und Initiativen sollen erfasst und gebündelt werden, damit Synergien entstehen.

Familie und Arbeitswelt sind die wichtigsten Lebensbereiche. Deshalb muss es besser als bisher gelingen, die Produktivität der Unternehmen und die Lebenswünsche der Mitarbeiterinnen in Übereinstimmung zu bringen.

Zunehmend wird hervorgehoben, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Humanisierung der Arbeitswelt oder dem der Chancengleichheit zu sehen ist, sondern, dass diesbezügliche Investitionen für die Betriebe auch unter dem Gesichtspunkt der Kosten lohnend sein können. Flexible Arbeitsregelungen steigern die Produktivität, sorgen für höhere Zufriedenheit bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und nützen dem guten Ruf des Unternehmens.

Für Fragen zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht Ihnen zur Verfügung:

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Gifhorn
Marktplatz 1
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/88102
E-Mail: sylvia.rohrbeck@stadt-gifhorn.de
www.gifhorn4u.de

Für Eltern, die nach einer längeren Erziehungsphase wieder in ihren Beruf einsteigen möchten, gibt es verschiedene Kontakt- und Beratungsstellen.

Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn bietet persönliche Beratung zur beruflichen Entwicklung und Wiedereinstieg nach der Familienphase und zum Kompetenzerhalt in der Berufsunterbrechung sowie die dazu nötigen maßgeschneiderten Weiterbildungen. In Zusammenarbeit mit den Unternehmen im Überbetrieblichen Verbund Region Wolfsburg e.V. fördern und entwickeln wir Maßnahmen für mehr Chancengleichheit, z.B. mit Weiterbildungs-Schecks für Beschäftigte in der Elternzeit, und Familienfreundlichkeit in der Wirtschaft.

Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn ist eine Einrichtung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit in der Trägerschaft der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsens, gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Kontakt:

Koordinierungsstelle Frau und
Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn
Schillerstraße 6
38440 Wolfsburg
Telefon: 05361/24211
www.frauundwirtschaft.de

60 Jahre Zeit für Bildung
ARBEIT UND LEBEN Nds.

- **Au-pair:**

Eine gute Möglichkeit der Kinderbetreuung stellt die Einstellung eines Au-pairs dar, weil die Kinder zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung betreut werden können. Adressen finden Sie zum Beispiel im Internet unter:
www.drk-aupair.de
www.aupairandfamily.de
www.aupairkontakte.de

Rechtsanspruch bei Krankheit des Kindes

- **Rechtliche Grundlagen**

Sollte das Kind berufstätiger Eltern erkranken, haben diese einen rechtlichen Anspruch auf Kinderkrankengeld und auf unbezahlte Freistellung von der Arbeit, solange ihr Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Geregelt wird dieses im § 45 Abs. 3 Sozialgesetzbuch V.

Auftretende Fragen beantwortet die zuständige Krankenkasse oder u.a. im Internet:
www.verdi.de
www.sozialgesetzbuch.de

Wir helfen Ihnen, den Spagat zwischen Beruf und Familie zu meistern!

Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer leicht. Die Agentur für Arbeit hält für Sie folgende Angebote bereit:

- **Internet**

Unter www.arbeitsagentur.de gibt es ein breites Spektrum an Informationen und Dienstleistungen. Alles zum Thema „Frauen und Chancengleichheit“ finden Sie dort unter: Bürgerinnen und Bürger/ Chancengleichheit

- **Agentur für Arbeit**

Hier finden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen rund um das Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf statt. Fragen Sie nach!

- **Spezielle Broschüren wie z.B.**

- BBZ 7 „Frauen und Beruf“
- Merkblatt 18 „Frauen und Beruf“

„Zurück in den Beruf! – Die passende Unterstützung gibt’s bei uns.“

Sie haben eine Zeit lang wegen familiärer Aufgaben beruflich pausiert? Nun überlegen Sie, in den Beruf zurückzukehren?

Wir bieten für Berufsrückererinnen/Berufsrückerer:

- Tipps für den Wiedereinstieg
- einen Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt
- Hilfe bei der Stellensuche
- Beratung über finanzielle Förderungen
- Beratung zu Aus- und Weiterbildung

„Kompetenz durch Kinder und Beruf!“

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Fröhlich
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Helmstedt, Gifhorn, Wolfsburg
Telefon: 05361/205-145
E-Mail: Helmstedt.BCA@arbeitsagentur.de

„Die Flotte Tasche“

Das Team „Die Flotte Tasche“ besteht aus Jugendlichen und Erwachsenen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Um ihre berufliche Wiedereingliederung zu verbessern, erhalten sie die Chance im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit nach SGB 2, auf positive Veränderung ihrer Situation.

Zu den angebotenen Dienstleistungen der „Flotten Tasche“ gehören schwerpunktmäßig Einkaufshilfe, Reinigungshilfe im Haushalt und Hauswochenservice. Außerdem werden Grabpflege, Blumen- und Pflanzenservice, Begleitung bei Behördengängen und ein Haustierservice angeboten.

Diese Offerten richten sich an ältere, behinderte, hilfebedürftige oder kranke Menschen im Stadtgebiet.

Die „Flotte Tasche“ ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 8.30 bis 13.30 Uhr unter der Telefonnummer 05371/9494-17 zu erreichen.

Familien sind trotz aller gesellschaftlicher Veränderungen die wichtigste Sozialisationsinstanz und prägend für die soziale und emotionale Kompetenz, Identität, Selbstwertgefühl und für die Bildungschancen.

Deshalb brauchen Familien lebenslange Unterstützung. Familie beschränkt sich nicht nur auf die Kernfamilie mit minderjährigen Kindern, sondern umfasst die Kindheit, die Jugend, das Erwachsensein und das Alter. Familienbelange sind deshalb davon abhängig, inwieweit sie auf örtlicher Ebene berücksichtigt werden. Für eine aktive Gestaltung eines familienfreundlichen Lebensumfeldes müssen deshalb alle gesellschaftlichen Kräfte vor Ort mobilisiert werden. In einer Verantwortungsgemeinschaft wie dem Gifhorner Bündnis für Familien geht es um die ganzheitliche Förderung von Bildungs- und Entwicklungschancen aller in Gifhorn lebenden Familien. Neben den Familien selbst schaffen eine Vielzahl von kommunalen sowie professionellen Akteuren, Einrichtungen, Institutionen, Verbänden, Vereinen und die Wirtschaft direkt oder indirekt förderliche Lebensbedingungen.

Beratung und Hilfe für Familien in besonderen Lebenslagen

Zuweilen geraten Familien in Belastungs- und Notsituationen, in denen aus eigener Kraft zunächst kein Ausweg scheint. Häufig werden diese Lebenskrisen unverschuldet hervorgerufen. Manchmal treten solche Situationen in harmonisch geregelte Verhältnisse ein, sodass die Familien gar nicht vorbereitet sein können.

Eine ungeplante Schwangerschaft, Arbeitsplatzverlust, Erkrankung oder Tod eines Familienmitgliedes oder auch Schwierigkeiten in der Partnerschaft, in der Kindererziehung, aber auch Pflegebedürftigkeit von Angehörigen sind Beispiele dafür.

In schwierigen oder gar aussichtslos erscheinenden Situationen handeln Sie verantwortungsvoll, wenn Sie sich Beratung und Hilfe organisieren. Sie tun dies auch im Interesse Ihrer Familienmitglieder. Beratung kann auch sinnvoll sein, wenn Sie in Ihrem Umfeld auf Probleme von Mitmenschen stoßen und Sie nicht wissen, wie Sie selber helfen können.

In Gifhorn gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Unterstützung zu erhalten, in der Regel unverbindlich und auf Wunsch anonym.

Das DRK ist für Sie da – in allen Lebenslagen

FamilienServiceBüro des Landkreises Gifhorn

- **Zusammenarbeit mit allen Trägern, Diensten, Beratungsstellen, freien Praxen, Unternehmen**

Beim DRK-Kreisverband Gifhorn e.V. bekommen Sie Beratung und Betreuung für alle Lebensabschnitte aus einer Hand. Nutzen Sie die umfassenden Angebote und die Kompetenz der Einrichtung. Der DRK-Kreisverband Gifhorn e.V. bietet im Landkreis Gifhorn mit qualifizierten Mitarbeitern maßgeschneiderte Beratungs- und Betreuungskonzepte für Kinder, Eltern, Kranke, Senioren, Behinderte und Angehörige.

- **Kinderbetreuung in den Kitas**

Über 2600 Kinder werden in 30 Kindertagesstätten von mehr als 300 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Die vorschulische Bildung hat bei den Kita-Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren einen großen Stellenwert. In Schnuppergruppen, Horteinrichtungen und Integrationskitas wachsen Ihre Kinder ins Leben hinein. Mit flexiblen Öffnungszeiten nehmen die Einrichtungen Rücksicht auf Ihre Familienbedürfnisse.

Kontakt:

Kita GF-Nord	Telefon: 05371/16674
Kita GF-Süd	Telefon: 05371/3990
Kita Gamsen	Telefon: 05371/7781

- **Opstapje – ein lizenziertes Konzept**

Frühkindliche Bildung in der Familie Schritt für Schritt für Kinder unter drei Jahren bietet Ihnen der DRK-Kreisverband Gifhorn. Für die Förderung der kindlichen Entwicklung ist Sprache ein wichtiges Element. Die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie bei der Förderung ihres Kindes. Durch die Verbesserung des Familienklimas stärken Sie ihre elterliche Erziehungskompetenz.

Kontakt:

Telefon: 05371/804-420
E-Mail: fsb-heine@kv-gifhorn.drk.de

- **Kindertagespflege vom DRK**

Wenn diese „festen" Einrichtungen für Sie nicht die richtige Lösung bieten, organisieren wir für Ihre Kinder eine verlässliche Kindertagesbetreuung.

Wir beraten Sie und vermitteln Ihnen Betreuerinnen und Betreuer. Diese werden vom DRK qualifiziert und begleitet. Die Einrichtung garantieren Ihnen eine kompetente Tagespflege für Ihr Kind.

Kontakt:
Telefon: 05371/804-430
E-Mail: fsb-jordan@kv-gifhorn.drk.de

Familienservicebüro

Als Beratungsstelle und Ansprechpartner für alle Fragen zu den Themen Familie und Bildung, Erziehung und Betreuung ist das Familienservicebüro vor Ort. Dort erhalten Sie Informationen zu Bildungsangeboten und familienunterstützenden Programmen.

Kontakt:
Telefon: 05371/804-410 oder 804-440
E-Mail fsb-wiards-reissmann@kv-gifhorn.drk.de oder
fsb-meyerkassner@kv-gifhorn.drk.de

Betreuung von Senioren, Kranken und Behinderten

Wenn die Familie in eine Krise gerät, ist Hilfe von außen oft der richtige Weg, um eine klare Sicht auf die eigene Lebenslage wiederherzustellen.

Beratungs- und Betreuungsleistungen im Rahmen der Allgemeinen Sozialberatung umfassen unterschiedlichste Bereiche. Dazu gehören das Aufzeigen von Rechten und Pflichten, Hilfe und Unterstützung

Zusammenarbeit mit allen Trägern, Diensten, Beratungsstellen, freien Praxen, Unternehmen

bei Antragstellungen, die Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Dritten sowie bei Bedarf die Begleitung und Unterstützung im gesamten Hilfeprozess.

- **Pflege in einem Heim:**
  Das DRK sucht die beste Lösung für Pflegebedürftige.
- **Kurzzeitpflege:** Kompetente Pflege für eine kurze Zeit in bewährte Hände abgeben – dabei unterstützt Sie das DRK.
  Telefon: 05371/8660
  E-Mail: fah@kv-gifhorn.drk.de
- **Behindertenfahrdienst** – Anruf genügt!
  Telefon: 05371/30 91
- **Hausnotruf** – Sie rufen Hilfe per Knopfdruck.
  Telefon: 05371/804-510
  E-Mail: stark@kv-gifhorn.drk.de
- **Ambulante Pflege:** individuelle Pflege, professionelle Sozialstation, Wundversorgung, hauswirtschaftliche Hilfen, Schwerstbehindertenbetreuung, Kurse für Angehörige
- **Fußpflege:**
  Telefon: 05371/804-600
  E-Mail: wegner@kv-gifhorn.drk.de
- **Essen auf Rädern:**
  täglich frisch zubereitete Speisen direkt an die Wohnungstür – auch am Wochenende oder an Feiertagen
  Telefon: 0800/0130131,
  E-Mail: ear@kv-gifhorn.drk.de
- **Wohnraumberatung:**
  Das DRK hilft, Ihre Wohnung senioren- oder behindertengerecht zu gestalten
- **Betreutes Wohnen:**
  Genießen Sie Ihre selbstständige Lebensführung und haben Sie trotzdem die nötige Sicherheit in Ihrer eigenen Wohnung
  Telefon: 05374/672581
  E-Mail: betr_wohnen@kv-gifhorn.drk.de
- **Seniorenpflegeheim,** Friedrich-Ackmann-Haus
  Telefon: 05371/8660

Sabine Linek
Naturheilpraxis

SanaZon®-Therapie – Dunkelfeldmikroskopie

Ich entnehme einen Tropfen Vital-Blut aus dem Finger und schaue mir diesen mit dem Patienten in 1200-facher Vergrößerung an. Wir sehen dort das sogenannte Blutmilieu, also die Beschaffenheit des Blutes. Ist es dick oder dünn? Ist es sauerstoffarm? Neigt der Patient zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder zu Zellveränderungen? Auch eine Tendenz zur Maliginität im Frühstadium lässt sich hier erkennen. Somit ist die Dunkelfeldmikroskopie auch eine ideale Prophylaxe.

Die Therapie erfolgt nach der von mir kombinierten **SanaZon®-Therapie.**

Anwendungsgebiete: Venenprobleme, Ulcus cruris, Herzinfarkt, Angina pectoris, Schlaganfall, Krebs, Hypertonie, Allergien, Hautprobleme, Lungen- und Bronchialerkrankungen, Borreliose (auch nach jahrelanger Krankheit), Rheuma, Leukämien, Augenerkrankungen, Demenz, Lebererkrankungen u. v. m.

SABINE LINEK® SANAZON THERAPIE

Konrad-Adenauer-Straße 11 · 38518 Gifhorn · Telefon 0 53 71-1 88 30 · Fax 0 53 71-1 88 31
Internet: Naturheilpraxis-Linek.de · E-Mail: kontakt@sabine-linek.de

Kreiskrankenhaus Gifhorn GmbH

Bergstr. 30 38518 Gifhorn
Telefon (05371) 87-0 Telefax: (05371) 871126
E-Mail: info@kkhgifhorn.de
Internet: www.kkhgifhorn.de

Geschäftsführer: Herr Martin Windmann
Verwaltungsdirektor: Herr Siegfried Peitz
Pflegedirektorin: Frau Angelika van Kempen
Ärztlicher Direktor: Herr Dr. med. Gerhard Grausam

Bettenführende Fachabteilungen:

Medizinische Klinik I, Schwerpunkt: Kardiologie
Herr Dr. med. Rüdiger Wacker

Medizinische Klinik II, Schwerpunkt: Gastroenterologie
Herr Prof. Dr. med. Harald Meyer-Lehnert

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Herr Dr. med. Matthias Rohr

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Herr Dr. med. Gerhard Grausam

Klinik für Anästhesie, op. Intensiv- und Rettungsmedizin
Herr Dr. med. Gert Hobbensiefken

Frauenklinik mit zertifiziertem Brustzentrum
Herr Dr. med. Thomas Dewitz

Kinder- und Jugendklinik
Herr Dr. med. Suhail Mutlak

Hals-Nasen-Ohren-Belegabteilung
Herr Dr. med. Olaf Schwetschke

Institut für Labordiagnostik
Herr Dr. med. Christian-Friedrich Wolf

Krankenpflegeschule
Herr Lambertus Grevelt

Apotheke
Frau Andrea Siegert

Physikalische Therapie
Frau Jutta Steinbock

Krankenhausseelsorge
Frau Pastorin Christel Gades

Radiologische Gemeinschaftspraxis
Dr. Blumenröther + Partner

Pathologie-Praxis
Herr Prof. Dr. med. Gösta Fischer

Dialyse-Praxis
Herr Dr. med. Rainer Flasbeck

Herzkatheterlabor

Die Kreiskrankenhaus Gifhorn GmbH verfügt über 344 Betten, 7 ärztlich geteilte Fachabteilungen und 1 Belegabteilung. 780 Mitarbeiter versorgen jährlich ca. 15.500 stationäre und ca. 26.000 ambulante Patienten.

Vielseitige Hilfsangebote in der Kinderheimat Gifhorn

Kinderheimat GIFHORN

Die Kinderheimat Gifhorn ist eine pädagogisch-therapeutische Institution nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Dort werden Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Problemsituationen unterstützt, um gemeinsam neue „Wirklichkeitskonstruktionen“ zu entwickeln. Die Einrichtung versteht sich als Partner im Sinne eines systemischen lösungsorientierten Ansatzes, um gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und deren Familien Ressourcen, Stärken, Kompetenzen und Potenziale zu entdecken, weiter zu fördern und positive Lebensbedingungen zu stabilisieren. Die Hilfe kann ambulant, teilstationär oder stationär erfolgen.

Ambulante Hilfen:
mobile Betreuung, Erziehungsbeistand, sozialpädagogische Familienhilfe, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Videoreflektion „Auf dem Weg zur Supermama“, Eingliederungshilfe bei seelischer Behinderung, russischsprachige Beratung und Begleitung, ambulante intensive Begleitung, Mediation, Soziale Gruppenarbeit/Sozialtraining, integrative Lerntherapie Escalera (bei Teilleistungsstörungen wie Legasthenie, Dyskalkulie, Konzentrationsstörungen), Elterncafé, Elterntraining „Triple P“, Clearing, aufsuchende Familientherapie (AFT)

Teilstationäre Hilfen:
sozialpädagogische Tagesgruppen

Stationäre Hilfen:
Gruppe für Inobhutnahmen, Familienaktivierung, Clearing, pädagogisch-therapeutische Gruppe für Eingliederungshilfe bei seelischer Behinderung, Mutter-Kind-Projekt, Verschiedene Wohnangebote für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Kontakt:
Kinderheimat Gifhorn
Wilhelmstraße 9
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/8162-10
Telefax: 05371/8162-14
E-Mail: buero@kh-gf.de

Ansprechpartner:
Jürgen Scheidt, Leiter der Einrichtung
Rainer Kanter, stellv. Leiter
Wolfgang Siedenbiedel, psychologischer Dienst
Sandra Mielau, psychologischer Dienst

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Gifhorn e. V.

Der Caritasverband hält folgende Angebote bereit:

- allgemeine Sozialberatung
- Vermittlung von Kur- und Erholungsmaßnahmen des Müttergenesungswerks
- Beratung und Betreuung von Migrantinnen und Migranten zu Fragen des täglichen Lebens
- Beratung zu Integrationskursen
- Begleitung und Beratung von jungen Migrantinnen und Migranten hinsichtlich Schule, Ausbildung und Lebensplanung
- Beratung bei Erfahrung von häuslicher Gewalt
- Aufnahme misshandelter Frauen ins Frauenhaus
- allgemeine Beratung zu gesetzlichen Betreuungen nach BGB

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Gifhorn e.V.
Steinweg 55 a
38518 Gifhorn

Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.

Steinweg 55 A
38518 Gifhorn
Tel.: 05371/98740
Fax: 05371/98744
E-Mail: info@caritas-gifhorn.de

caritas

Deutscher Kinderschutzbund Gifhorn e. V., OV Gifhorn

Kinderhaus des Kinderschutzbundes Gifhorn

Der Kinderschutzbund in Gifhorn hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder zu stärken, zu unterstützen und deren Familien zu entlasten. Mit dem Mehrgenerationenhausprojekt werden alle Generationen angesprochen, um sich in einem Haus zu begegnen. Regelmäßig stattfindende Kinder- und Familienfeste bieten die Chance, das Kinderhaus des Kinderschutzbundes kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses sind die Bildung von Kindern sowie die Integration ausländischer Familien. Alle Kinder haben die Möglichkeit, die kostenlosen Angebote, wie zum Beispiel Hausaufgabenhilfe, offene Werkstatt oder Theater-AG, zu besuchen. In den Angeboten ist für alle Bevölkerungsgruppen etwas dabei. Zur Förderung des beruflichen Widereinstiegs werden in unterschiedlicher Art und Weise Kinderbetreuungsmöglichkeiten angeboten. Die offenen Frühstücksgruppen werden besonders von Müttern mit kleinen Kindern genutzt. Während die Kinder betreut werden, können sie sich austauschen, Kontakte knüpfen. Das Kreativcafé bietet Jung und Alt die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein, sich kennenzulernen und Netzwerke aufzubauen.

Das Haus lebt von der Zusammenarbeit zwischen Profis und Laien. Dort ist jeder eingeladen, sich auf seine ihm mögliche Art und Weise einzubringen und mitzuwirken.

Kinderhaus/Mehrgenerationenhaus

die lobby für kinder

Mitglied im **Paritätischen** Niedersachsen
Mitglied **„Lokale Bündnisse für Familie“**

Dt. Kinderschutzbund OV Gifhorn e.V.
Winkeler Straße 2b
38518 Gifhorn
Telefon: 0 53 71 / 5 19 19
Telefax: 0 53 71 / 14 03 26
e-mail: info@kinderschutzbund-gf.de
www.kinderschutzbund-gf.de

– Beratung
– Betreuung
– Begleitung
– offener Treff
– Kinderwerkstatt
– Naturspielplatz

Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes Gifhorn

Es gibt immer mehr Familien, die keine Großeltern im direkten Umfeld haben. Gerade hier sind die Mehrfamilienhäuser gefragt. Die Idee der Großfamilie war Triebfeder. Jedes der Mehrgenerationenhäuser hat andere Besucher, eine andere Konzeption und somit auch ein anderes Vorgehen. Respekt voreinander ist in großem Maße vorhanden – und auch wichtig. Anders als befürchtet, belebt ein Mehrgenerationenhaus das andere, die Aufgaben werden geteilt. Kooperation ist ein weiteres wichtiges Stichwort: Da die Bevölkerungsdichte innerhalb Gifhorns hoch ist, ist der Bedarf für zwei Häuser vorhanden. Hier greifen die Ferienkalender beider Häuser. Die Ferienbetreuung ergänzt sich durch gute Absprachen so, dass eine „flächendeckende Grundversorgung“ gesichert werden kann. Auf der Basis von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann Großes für die Gesellschaft in Mehrgenerationenhäuser geleistet werden. Inspiration ist ein weiteres Stichwort: Aus einem Projekt im einen Mehrgenerationenhaus kann eine neue Idee im anderen Mehrgenerationenhaus entstehen. Beide Häuser sind offen für gute Ideen und deren Umsetzung.

Der Kinderschutzbund Gifhorn unterstützt Kinder und Familien mit vielfältigen Angeboten und Programmen.

- persönliche und telefonische Beratungsgespräche: bei Trennungs- und Scheidungsfamilien, bei Mobbing an Schulen, bei Familien und Erziehungsproblemen
- Kinderspielkreise: Kinderbetreuung im Spielkreis, Mutter-Kind-Gruppe, offene Kinderbetreuung
- pädagogischer Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe: Montag bis Donnerstag
- Kinderkleiderkammer: 1. und 3. Donnerstag im Monat
- Kreativcafé für 5- bis 99-Jährige: jeden letzten Donnerstag
- weitere Angebote: Kinder- und Jugendwerkstatt, Fun-Mobil, Computer-AG, Schach-AG, Theater-AG, Tanz-AG
- darüber hinaus: Feuertage, Spielplatzangebote, Familienfeste, wöchentliche Ferienbetreuung, Ferienaktivitäten, Kindergeburtstage im und am Kinderhaus

Mehrgenerationenhaus OMNIBUS

Mehr Generationen Haus

Das Mehrgenerationenhaus OMNIBUS der Diakonischen Heime in Kästorf e. V. gehört zu den ersten 250 Mehrgenerationenhäusern, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert werden. Das Mehrgenerationenhaus hat den Schwerpunkt Schule, Kultur, Sport

plus. Als Träger einer Schule für Kinder und Jugendliche mit emotionalem und sozialem **Förderbedarf** sowie als größter Anbieter von **Ausbildungsplätzen** im Landkreis Gifhorn wollen wir in diesem Bereich das bürgerschaftliche Engagement verstärkt nutzen, um Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven zu ermöglichen. Zudem verfügen wir über Erfahrungen in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und wissen, dass gerade die „jungen Alten" nach dem Eintritt in den Ruhestand neue und sinnvolle Aufgaben suchen. Diese wollen – und können – wir bieten. In Kooperation z. B. mit dem Land Niedersachsen werden die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch geschult und begleitet.
Familienfreundliche Strukturen in der Stadt Gifhorn schaffen und dabei das bürgerschaftliche Engagement fördern, sind die Ziele von OMNIBUS. Als Patin für das Haus wurde Bundestagsabgeordnete Dr. Eva Möllring gewonnen.

OMNIBUS – das meint für alle: Hier sollen sich Kinder und Senioren genauso wohlfühlen wie Jugendliche und Familien.

Aktuelle Angebote sind:
- offener Mittagstreff (hier engagieren sich arbeitslose Menschen)
- Entwicklung und Vermittlung von Lernpatenschaften für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende
- offene Kinderbetreuung am Mittwochnachmittag
- Proberäume für Musiker (ein gemeinsames Musikprojekt Jung mit Alt ist geplant)
- Veranstaltungen laut aktuellem Monatsprogramm

In Gifhorn gibt es ein großes Potenzial an „jungen Alten", die unterschiedliche Regelungen des Frühruhestandes genutzt haben, oder auch Arbeitslosen. Viele davon suchen sinnvolle Aufgaben, das könnten beispielsweise eine Hausaufgabenbetreuung oder die Unterstützung bei Bewerbungen um Ausbildungsplätze sein.
Sollten Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, sprechen Sie uns unverbindlich an, ganz gleich, ob Sie schon konkrete eigene Ideen besitzen oder sich an Aktivitäten beteiligen möchten. Gemeinsam erzielen alle einen Gewinn aus bürgerschaftlichem Engagement!

Bisherige Kooperationspartner und Unterstützer des Mehrgenerationenhaus OMNIBUS sind:
- **Bundesministerium** für Familien, Frauen, Senioren und Jugend
- Dr. Eva **Möllring** (MdB), Patin
- **Kinderschutzbund** Gifhorn
- Gifhorner **Bündnis** für Familien
- Gifhorner Literaturwerkstatt
- Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)
- Landfrauen Gifhorn
- **kidworx**
- Stadt Gifhorn – **Jugendförderung**
- **Thiem-Verlag**
- Verlag **„Lies und Spiel"**

Ansprechpartner im Mehrgenerationenhaus sind
Eckart Schulte, Lena Prediger und Hansjörg Petrick
Telefon: 05371/935 92 33
Telefax: 05371/935 92 34
E-Mail: info@mgh-omnibus.de
Mobil: 0171/527 11 45 (Herr Schulte)

Das Kinderhotel im Martin-Luther-Kindergarten öffnet die Pforten

Einmal im Monat wird der Martin-Luther-Kindergarten zum Kinderhotel. Eltern wird damit eine besondere Serviceleistung angeboten. Von Samstag auf Sonntag hat das Kinderhotel einmal pro Monat geöffnet. Am späten Nachmittag gegen 17.00 Uhr wird, wie in einem richtigen Hotel, an einer Rezeption eingecheckt. Die Aufenthaltsdauer der Hotelgäste beträgt dann circa 17 Stunden, ausgecheckt wird am kommenden Tag um circa 10.00 Uhr.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab zwei Jahre. In der Kindertagesstätte gibt es unzählige Möglichkeiten, gemeinsam etwas zu erleben: spielen, toben, Geschichten hören oder kreativ werden. Es steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Informationen und Reservierungen sind telefonisch möglich.
Kosten: 30 Euro pro Kind, 2. Kind einer Familie 20 Euro, weitere Kinder frei, Übernachtung und Essen inklusive.

Kontakt:
Martin-Luther-Kindergarten
Kurt-Schumacher-Straße 1
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/14883
Telefax: 05371/140499
E-Mail: Martin-Luther-Kiga@gmx.net

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e. V.

Der Behindertenbeirat vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Gifhorn durch Information, Beratung und Vernetzung. In ihm arbeiten Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen und Organisationen zusammen. Gefördert werden soll die Integration in Kindertagesstätten, Schule, Beruf und im täglichen Leben. Voraussetzung dafür ist Barrierefreiheit, nicht nur im öffentlichen Raum. Die Leitgedanken sind: Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung behinderter Menschen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.behindertenbeirat-gifhorn.de

Kontakt:
Vorsitzende: Barbara della Monica und Hans-J. Hoffmann
E-Mail: info@behindertenbeirat-gifhorn.de
Telefon: 05372/1406

Ansprechpartner für Eltern mit behinderten Kindern:
Familie Hofmann
Telefon: 05371/937812
E-Mail: thilo.hofmann@gmx.de

Regelmäßige Treffen: 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr,
Paulus-Gemeinde, Brandweg 38, Gifhorn

Haus der Lebenshilfe Gifhorn

■ Interdisziplinäre Frühförderung Gifhorn

Die Interdisziplinäre Frühförderung Gifhorn (IFF) ist eine Einrichtung, die pädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen aus einer Hand für Kinder von der Geburt bis zum Alter von circa vier Jahren anbietet. Um auch den Familien im Norden des Landkreises Gifhorn eine Anlaufstelle zu bieten, besteht zusätzlich eine Außenstelle in Wittingen. An die IFF können sich alle Eltern wenden, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen, z. B. weil es zu früh geboren wurde, weil es sich anders entwickelt als Gleichaltrige oder weil eine Behinderung vermutet wird oder bereits vorliegt.

Zur IFF gehören sowohl die pädagogische Frühförderung, die in der häuslichen Umgebung des Kindes oder in unseren Räumen stattfinden kann, als auch eine Praxis für Physiotherapie und eine Praxis für Ergotherapie. Neben Pädagogen und Therapeuten sind der Chefarzt der Kinderklinik Gifhorn, Dr. med. S. Mutlak, ein Psychologe und eine Diplom-Pädagogin zur Beratung im Team tätig. Auf diese Weise ist es möglich, durch interdisziplinäre Zusammenarbeit die verschiedenen Behandlungs- und Förderangebote für das jeweilige Kind sinnvoll aufeinander abzustimmen. Die Kinder werden in ihrer kognitiven, sprachlichen, emotionalen, motorischen, sensomotorischen und sozialen Entwicklung gefördert. So ist eine optimale Unterstützung für das Kind und seine Familie gewährleistet.

Kontakt:
Internet: www.iff-gifhorn.de
E-Mail: kontakt@iff-gifhorn.de

Interdisziplinäre Frühförderung Gifhorn
Tweete 4, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/89230-0
Telefax: 05371/89230-20

Praxis für Physiotherapie, Catherine Burckhardt
Tweete 4, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/89230-10
Telefax: 05371/89230-20

Praxis für Ergotherapie, Linda Dreblow
Tweete 4, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/89230-11
Telefax: 05371/89230-20

■ Heilpädagogische Kindergärten

Im heilpädagogischen Kindergarten werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren aufgenommen, die in Regelkindergärten nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Es muss ein heilpädagogischer Förderbedarf vorliegen, der zu einer Eingliederungsmaßnahme berechtigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den heilpädagogischen Kindergärten arbeiten nach dem Grundsatz, dass jeder Mensch, unabhängig von Alter, Entwicklungsstand und/oder Behinderung ein Recht auf größtmögliche Selbstbestimmung und Teilhabe am Gemeinschaftsleben hat. Jedes Kind hat sein individuelles Entwicklungspotenzial. Dieses entfaltet sich im Zusammenspiel mit seiner Umwelt. Im Entwicklungsprozess nimmt

miteinander leben
Dienste für Menschen mit Behinderung
Haus Triangel
www.hd-pp.de/Foto: Neite
Im Verbund der
Diakonie
Gifhorner Str. 39 · 38524 Sassenburg
Tel. 05371-96640
www.diakoniehimmelsthuer.de
Spendenkonto 44 111 00
Sozialbank, BLZ 251 205 10
HIMMELSTHÜR
Diakonie

das Kind eine aktive Rolle ein. Der Kindergarten ist bestrebt, notwendige Rahmenbedingungen und Fördersituationen zu schaffen, damit das Kind sein eigenes Potential für seine Entwicklung nutzen kann. Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im heilpädagogischen Kindergarten liegt in der ganzheitlichen Förderung.

Kontakt:

Heilpädagogischer Kindergarten Gifhorn
Leitung: Tina Klose
Magdeburger Ring 43, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/8924-0
Telefax: 05371/8924-12

Praxis für Physiotherapie, Christine Eggeling-Kohrs
Magdeburger Ring 43, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/892419
Telefax: 05371/892412

Stützpädagogik und Fachberatung Integration

Die Stützpädagogik im Haus der Lebenshilfe Gifhorn umfasst die ambulanten Dienste Stützpädagogik und Fachberatung Integration. Im Rahmen der Stützpädagogik werden Eltern und Erzieherinnen von Kindern in Regel-Kindertagesstätten beraten. Die Beratung bezieht sich auf Kinder, bei denen Entwicklungs- und/oder Verhaltensauffälligkeiten vorliegen oder vermutet werden. Ziel der Beratung ist, eine angemessene Betreuung, Förderung und Entwicklung der Kinder in den Gruppen und im häuslichen Rahmen zu erreichen. Die Fachberatung Integration bietet Beratung bei behinderten und nicht behinderten Kindern, die im Rahmen von Integrationsmaßnahmen in Regel-Kindertagesstätten gemeinsam betreut werden. Die Beratung bezieht sich in erster Linie auf Mitarbeiterinnen in Integrationsgruppen und die Eltern der Kinder. Sie umfasst aber auch die Leitungen und Träger der Kindertagesstätten. Ziel der Fachberatung Integration ist es, durch Beratung der Mitarbeiterinnen und Eltern eine angemessene gemeinsame Betreuung, Förderung und Entwicklung von behinderten und nicht behinderten Kindern zu erreichen. Dies wird im Rahmen von gemeinsamem Leben und Lernen in den Gruppen und im häuslichen Bereich angestrebt.

Kontakt:

Stützpädagogik Gifhorn
Leitung: Bernhard Cassens
Gladiolenweg 1, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/589310, Telefax: 05371/589310

Aller-Schule Gifhorn und Eichenwaldschule Wittingen

Durch den Besuch der staatlich anerkannten Tagesbildungsstätten Aller-Schule Gifhorn oder Eichenwaldschule Wittingen erfüllen Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ ihre 12-jährige Schulpflicht. Grundlage des Unterrichtes ist das Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. Die Allerschule Gifhorn und die Eichenwaldschule Wittingen sind Bildungs- und Erziehungseinrichtungen mit schulischem, heil- und sonderpädagogischen Schwerpunkt. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Ganzheit ihrer Person unterrichtet. Das Selbstvertrauen und somit auch die Fähigkeit, sich das Leben zuzutrauen, stehen immer als oberstes Ziel in unserer Förderung.

Kontakt:

Aller-Schule Gifhorn
Wilhelmstraße 7
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/89250
Telefax: 05371/892520

Der Kindergarten Pusteblume bietet sprachtherapeutische Hilfe für Kinder mit Sprechproblemen. Über Sprach- und Bewegungstherapie werden die Kinder nach ihren speziellen Bedürfnissen geschult. Eltern werden beraten und unterstützt. Kleine Gruppen von je acht Kindern gewährleisten eine gezielte Einzelförderung je nach Bedarf.

Kontakt:

Kindergarten Pusteblume
Am Sportplatz 10
38518 Gifhorn-Gamsen
Telefon: 05371/94499-0

Angebote des AWO-Beratungszentrums Gifhorn

- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts-, Schwangerschaftskonflikt- und Sexualberatung
- Krebsberatung
- Beratung gegen sexuelle Gewalt
- Gerichtsnahe Trennungs- und Scheidungsberatung

■ **Spezielle Angebote für Familien innerhalb der Beratungsbereiche**

- Säuglings- und Kleinkindberatung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr; Beratung, wenn Babys sehr viel schreien, schlecht schlafen, Probleme mit dem Stillen oder mit dem Füttern bestehen; Beratung, wenn Kleinkinder sehr ängstlich sind oder sehr stark trotzen; Beratung, wenn Mütter und Väter sehr überfordert sind
- Elternkurse/Gruppenangebote: „Eine Familie entsteht" für werdende Eltern; „Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr" für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; Kaiserschnittgesprächskreis; Wellnessangebote für Schwangere und Mütter; Angebote für Väter
- Offene Angebote: Eltern- und Schwangerencafé mit Themenangeboten (14-täglich mittwochs 15.30–17.00 Uhr); Montagstreff (wöchentlich 10.30–12.00 Uhr); offener Treff für Schwangere und Mütter
- Hilfsangebote für Familien und schwangere Frauen; Beratung zu finanziellen und sozialen Unterstützungsangeboten für Familien
- Vermittlung von Stiftungsgeldern für Familien

Kontakt:
AWO-Beratungszentrum Gifhorn
Oldaustraße 32, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/724741
E-Mail: Beratungszentrum-gf@awo-bs.de

Diakonisches Werk des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises

- Allgemeine Sozialberatung
- Mutter-Kind-Kuren Vermittlung
- Trauerbegleitung
- Schwangerenberatung
- Schwangerenkonfliktberatung
- Gerichtsnahe Trennungs- und Scheidungsberatung
- Beratung für Alleinerziehende
- wellcome – Hilfe für Familien mit Neugeborenen
- Vermittlung von Familienerholungsmaßnahmen

Geschäftszeiten
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:
Steinweg 4
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/942626
Telefax: 05371/942627
E-Mail: dw.gifhorn@evlka.de

■ **Die Diakoniestationen bieten ...**

- häusliche Krankenpflege, häusliche Altenpflege, Pflegebegutachtungsbesuche, Verhinderungspflege
  Telefon: 05371/985155
- häusliche Kinderkrankenpflege, kostenlose Pflegeberatung, Schulbegleitung von benachteiligten Kindern, Demenzgruppenbetreuung, Palliativ-Care, Betreuung nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz, Menüdienst „Apetito", Hausnotruf „Vitakt", Pflegekurse, Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
  Telefon: 05371/985197

Kontakt:
Diakoniestation
Steinweg 19, 38518 Gifhorn
E-Mail: ds.gifhorn@evlka.de oder
irmgard.baruschke@evlka.de

Delfi: Denken und Wahrnehmen – Entwickeln – Lieben – Fühlen – Individuell

Babys ab der 6. Lebenswoche können durch Spiel-, Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen gefördert werden. Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe in einem angenehm temperierten Raum, damit die Babys sich nackt und somit frei bewegen können. Sie können dadurch mit allen Sinnen fühlen und begreifen.

Weitere Informationen gibt's bei Frau Hüninghake unter der Telefonnummer 05374 672469.

Kindertagesstätten

Institution/ Firma	Name Anschrift	Telefon	Betreuungszeiten			
Kita Arche	Fr. Techand II. Koppelweg 13 38518 Gifhorn	52419	08.00–12.00 Uhr 12.30–16.30 Uhr 08.00–16.30 Uhr 08.00–14.00 Uhr	Frühdienst Mittagsdienst Spätdienst	07.00–08.00 Uhr 12.00–13.00 Uhr 16.30–17.30 Uhr	Schnuppergruppe Mo. + Mi. 15.00–17.00 Uhr Hortkinder 12.30–16.30 Uhr Spätdienst Hortkinder: 16.30–17.30 Uhr
Kita Bleiche	Fr. Götz Steinweg 32 a 38518 Gifhorn	14252	Kindergarten (3–6 Jahre) 08.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr	Nachmittags- gruppe Frühdienst Mittagsdienst	 13.00–17.00 Uhr 07.00–08.00 Uhr 12.00–13.00 Uhr	Krippe (0–3 Jahre) 08.00–16.30 Frühdienst 07.00–08.00 Spätdienst 16.00–16.30
Kita Epiphania Kirchen-gemeinde	Fr. Nowak Alte Heerstraße 22 38518 Gifhorn	73738	08.00–12.00 Uhr	Frühdienst Mittagsdienst (mit Essen)	07.30–08.00 Uhr 12.00–14.00 Uhr	Schnuppergruppen Di. + Do. 15.30–17.00
	Gemeindezentrum An der Kirche 2 38518 Gifhorn		Mutter-Kind-Kreise Mo. 09.30 Uhr „Krabbelkäfer“ Do. 09.15 Uhr „Flohzirkus“		Fr. Corinna Schmidt Fr. Daniella Rosner	
Kita Gifhörnchen	Fr. Gutzeit Bergstraße 25 38518 Gifhorn	56998	08.00–12.00 Uhr 08.00–16.30 Uhr 08.00–14.00 Uhr	Frühdienst Mittagsdienst Spätdienst	07.00–08.00 Uhr 12.00–13.00 Uhr 16.30–17.00 Uhr	Hortbetreuung 12.30–17.00 Uhr Schnuppergruppe Di. + Do. 15.00–17.00 Uhr
Kita Neubokel	Fr. Friedrich Schäferdamm 1 38518 Gifhorn	17170	08.00–12.00 Uhr	Frühdienst Spätdienst	07.30–08.00 Uhr 12.00–12.30 Uhr	
Kita Wilsche „Villa Kunterbund“	Fr. Kilian Mühlenstraße 17 38518 Gifhorn	74171	08.00–12.00 Uhr	Frühdienst Spätdienst	07.30–08.00 Uhr 12.00–12.30 Uhr	
Kita DRK Gamsen	Fr. Sug Masurenweg 2 a 38518 Gifhorn	7781	08.00–12.00 Uhr	Frühdienst Spätdienst	07.30–08.00 Uhr 12.00–14.00 Uhr	Schnuppergruppen Di. + Do. 15.30–17.00 Uhr
Kita DRK Süd	Fr. Metzlaff Rosengarten 5 38518 Gifhorn	3990	08.00–12.00 Uhr 12.30–16.30 Uhr 08.00–16.30 Uhr 08.00–14.00 Uhr	Frühdienst Mittagsdienst Spätdienst	07.00–08.00 Uhr 12.00–13.00 Uhr 16.30–17.00 Uhr	Hortbetreuung 12.30–16.30 Uhr

Institution/ Firma	Name Anschrift	Telefon	Betreuungszeiten			
Kita DRK Nord „Löwenzahn“	Fr. Klages Schützenstraße 5 38518 Gifhorn	16674	08.00–12.00 Uhr 08.00–14.00 Uhr 12.30–16.30 Uhr 08.00–16.30 Uhr	Frühdienst Mittagsdienst Spätdienst	07.00–08.00 Uhr 12.00–14.00 Uhr 16.30–17.00 Uhr	Hortbetreuung (Schulzeit) 12.30–16.30 Uhr täglich Hortbetreuung (Ferien) 8.00–16.30 Uhr Mittagsdienst Hort 11.30–12.30 Uhr Spätdienst Hort 16.30–17.00 Uhr
Kita Martin Luther	Fr. Malinowski Kurt-Schumacher-Str. 1 38518 Gifhorn	14883	08.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr 08.00–16.30 Uhr 08.00–14.00 Uhr (Integrationsgruppe)	Frühdienst Mittagsdienst Spätdienst (nach Bedarf länger)	07.00–08.00 Uhr 12.00–13.00 Uhr 16.30–17.30 Uhr	Schnuppergruppe Di. + Do. 15.00–17.00 Uhr Krippe 8.00–16.30 Uhr
Kita Paulus	Fr. Fährmann Brandweg 38 a 38518 Gifhorn	3200	08.00–12.00 Uhr 12.45–16.45 Uhr 08.00–16.30 Uhr 08.00–14.15 Uhr	Frühdienst Mittagsdienst Spätdienst	07.00–08.00 Uhr 12.00–12.45 Uhr 16.45–17.00 Uhr	Schnuppergruppe (2- bis 4-Jährige) Di. + Do. 14.30–17.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (0–2) 9.30–11.00 Uhr einmal wöchentlich
Kita Radieschen	Fr. Volkmann Hohefeldstr. 5 38518 Gifhorn	58277	08.00–13.00 Uhr	Frühdienst	07.30–08.00 Uhr	Spielkreis Schnuppergruppe Mo. + Do. 14.45–17.15 Uhr
Kita Radieschen Heilpädagogischer Kindergarten	Fr. Woijszyk Magdeburger Ring 43, 38518 Gifhorn	89240	08.00–14.30 Uhr			
Kita St. Altfrid	Fr. Gaul Pommernring 2 38518 Gifhorn	3864	08.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr 08.00–16.30 Uhr Ab Sommer 2008 soll eine Krippe angeboten werden	Frühdienst Spätdienst Mittagsdienst	07.00–08.00 Uhr 16.30–17.00 Uhr 12.00–13.00 Uhr	Hortbetreuung (Schulzeit) 12.30–16.30 Uhr täglich Hortbetreuung (Ferien) 08.00–16.30 Uhr Spätdienst Hort 16.30–17.00 Schnuppergruppen: Mo.–Do. 15.00–17.30 Uhr
Kita Miteinander e.V.	Fr. Weritz Bergstraße 15 38518 Gifhorn	941313	07.30–13.30 Uhr 8. Lebenswoche bis zum Kindergartenalter			

Institution/ Firma	Name Anschrift	Telefon	Betreuungszeiten
Martin-Luther-Gemeinde	Limbergerstr. 29 38518 Gifhorn	51851	Spielkreise für Eltern und Kinder (8 Monate bis 3 Jahre auf Anfrage) Gruppen: jeden Wochentag 09.30–11.00 Uhr
	„offenes Spielen“ auf dem Gelände des Martin-Luther-Kindergartens, Kurt-Schuhmacher-Str. 1		Mo. 15.00–17.00 Uhr Alter 1–12 Jahre, ab 8 Jahren auch ohne Eltern
Kath. Pfarrgemeinde St. Altfrid	Kirchweg 7 38518 Gifhorn	12245	Fr. 10.00–11.30 Uhr Krabbelgruppe 0–3 Jahre 15.00–16.00 Uhr Bernwaldlerchen 4–8 und 8–16 Jahre Mi. 17.00–18.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 5 bis 8 Jahren (14-täglich) Di. 15.00–17.00 Uhr DPSG-Wölfinge für Kinder von 8 bis 14 Jahren Sa. 15.00–17.00 Uhr

Hortangebote sind in vielen Kindertagesstätten vorhanden und immer mehr Krippenplätze sind im Entstehen.

Gifhorn liegt im Mündungswinkel der Flüsse Aller und Ise und entwickelte sich am Wegekreuz der alten Salzstraße von Lüneburg nach Braunschweig und der Kornstraße von Celle nach Magdeburg. Früher einmal Residenz eines Herzogtums, ist das Schloss heute Sitz der Kreisverwaltung sowie kulturelles Zentrum des Landkreises. Gifhorn hatte bereits im 19. Jahrhundert eine überörtliche Zentralfunktion, war administrativer, juristischer, kirchlicher und schulischer Mittelpunkt des Kreises Gifhorn. Die Stadt hat es verstanden, in ihrer mehr als 800-jährigen Geschichte, ihre Entwicklung den Anforderungen an eine moderne Stadt anzupassen.

Die Stadt Gifhorn bietet als Mittelzentrum über die Innenstadtgrenzen hinaus eine hohe Wohnqualität und eine gute Infrastruktur. Daneben hat sich ein vielfältiges und traditionelles Gewerbe gebildet, in dem Handwerk, Dienstleistungen und Handel ihren festen Platz finden. Hauptarbeitgeber allerdings ist das Volkswagenwerk. Das wissen die über 42.000 Einwohner zu schätzen. Das Stadtgebiet umfasst 104,8 Quadratkilometer.

Mit der Errichtung des Mühlen-Freilichtmuseums im Jahr 1980 erhielt Gifhorn eine ganz außergewöhnliche Sehenswürdigkeit und Attraktivität. Das Zusammenspiel des Stadtbildes mit den vorhandenen Freizeitangeboten macht Gifhorn zu einer lebenswerten Stadt, in der sich Bürger wohlfühlen und die Besucher erlebnisreiche Tage verbringen können.

Die Versorgung in den Bereichen Wohnen, Freizeit und Familie fördert den Zuzug von Menschen und Betrieben. Vor diesem Hintergrund, dient eine neue Stadthalle als Anziehungspunkt für Veranstalter, Kulturschaffende und Publikum.

Die Zukunft des Wohnens in Gifhorn setzt sich zusammen aus den vorhandenen bzw. künftigen Wohnwünschen und Wohnungsbeständen sowie deren Anpassungsfähigkeit an die künftigen Bedürfnisse. Insbesondere der demografische Wandel wird qualitative und quantitative Anforderungen stellen.

Für die zukünftige Entwicklung der Stadt Gifhorn sind die natürlichen Bevölkerungsbewegungen sowie die Wanderungsbewegungen maßgeblich. Dem bundesweiten Trend zur Verkleinerung der Haushalte mit seinen vielfältigen Ursachen versucht die Stadt Gifhorn mit einem ausgewogenen Wohnungsangebot entgegenzutreten. Auf eine bereits deutlich erhöhte Nachfrage an seniorengerechten Wohnungen regiert die Stadt Gifhorn mit einem nachfrageorientierten Angebot.

Gifhorner Integrationsprojekt – GIP

Stendaler Str. 17
38518 Gifhorn
05371/931974 oder 0170/9708772

Das GIP ist ein Projektförderung Gifhorn und hat folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Aussiedlerberatung
- Begegnung
- Streetwork

Freizeitangebote

Kochangebote, Spiele, Tagesfahrten
Sportnacht freitags ab 21.00 Uhr bis max. 1.00 Uhr in der Turnhalle BBS II

Beratung und Unterstützung

Einzelberatung
Unterstützung bei Behördengängen
Hilfe bei Problemen mit Jobsuche, Schule, Drogen/Alkohol etc.
Bewerbungstraining

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–20.00 Uhr
Mittwoch	15.00–20.00 Uhr
Donnerstag	15.00–20.00 Uhr
Freitag	16.00–20.00 Uhr
Sportnacht	21.00–max. 1.00 Uhr

Finanzielle Unterstützung leistet die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg beim Gifhorner Integrationsprojekt (GIP) Projekt. Zusätzlich hat die Volksbank BraWo im Jahr 2007 das Groß-Event „Kinder backen für Kinder“ im Gifhorner Mühlenmuseum mit über 800 Kindern durchgeführt.

Kontakt:

Gifhorner Integrationsprojekt – GIP
Stendaler Str. 17
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/931974 oder 0170 9708772

Netzwerk Integration

Kontakt:
Leitstelle für Integration
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/82-566
Telefax: 05371/82-607
E-Mail: karin.otte@gifhorn.de

Wohngeld

Wohngeld soll einkommensschwächeren Familien oder Einzelpersonen zur Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnraumes dienen. Das Wohngeld wird in Form eines Mietzuschusses (beim Bewohnen von Fremdeigentum) oder eines Lastenzuschusses (beim Bewohnen eines Eigenheimes) gewährt. Zuständig für die Wohngeldbearbeitung ist die jeweilige Gebietseinheit, in der der Antragsteller gemeldet ist. Somit können bei der Stadt Gifhorn nur Gifhorner Bürger und Bürgerinnen einen „Antrag auf Wohngeld" stellen. Die Bewilligung des Wohngeldes ist abhängig vom jeweiligen Wohnraum und den Einkommensverhältnissen. Es sind daher entsprechende Nachweise und Belege mit dem Antrag einzureichen.

Für einen Antrag auf einen Mietzuschuss sind folgende Formulare einzureichen:
- Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)
- zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)
- Verdienstbescheinigung
- Mietbescheinigung
- Erklärung zu Unterhaltsleistungen

Für einen Antrag auf einen Lastenzuschuss sind folgende Formulare einzureichen:
- Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss)
- Zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss)
- Anlage zum Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss)
- Verdienstbescheinigung
- Bescheinigung über die Aufnahme von Fremdmitteln
- Erklärung zu Unterhaltsleistungen

In Einzelfällen wird eine detailliertere zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss) benötigt.

Kontakt:
Bauverwaltungsamt – Wohngeldstelle
E-Mail: bauverwaltungsamt@stadt-gifhorn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.–Freitag	08.30–12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00–17.00 Uhr

Die Wohngeldsachbearbeitung erfolgt nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens und wird von folgenden Sachbearbeiterinnen bearbeitet:

Frau Illmer	Buchstaben G–M	Telefon 88-310, Zimmer 20
Frau Knoke	Buchstaben A–F, N–Z Heimbewohner A–Z	Telefon 88-251, Zimmer 30

Zufluchtshaus/Frauenhaus des Landkreises Gifhorn

Telefon: 05371/16001

Das Zufluchtshaus des Landkreises Gifhorn in Trägerschaft des Caritasverbandes bietet Beratung und Unterstützung für misshandelte Frauen mit ihren Kindern, die ihre Lebenssituation verändern wollen. Zum Arbeitsteam gehören zwei hauptamtliche Sozialarbeiterinnen sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Alle Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
Aufnahmen sind auch nachts und an Sonn- und Feiertagen jederzeit möglich. Betroffene Frauen und Kinder sollten sich in diesem Fall direkt an die Polizei wenden, die die Mitarbeiterinnen dann einschalten.

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00–16.00 Uhr
Außerhalb der Bürozeiten sind die Mitarbeiterinnen durch eine Rufbereitschaft erreichbar.

Häusliche Gewalt

Wer häusliche Gewalt erleidet, kann sich jetzt online helfen! Und Sie können an Ihrem Arbeitsplatz (als Betriebsrätin, im Gesundheits- oder Sozialwesen und bei der Polizei) oder z.B. als Nachbarin Betroffene unterstützen, ohne selbst Expertin oder Experte zu sein.

Wie?
Eine neue Website www.gewaltschutz.info ermöglichst Opfern häuslicher Gewalt
- sich frühzeitig und anonym zu informieren
- ihre Beziehung zu analysieren
- eine Trennung vorzubereiten (Sicherheitsplan, Notfalltasche)
- Anträge zum Gewaltschutzgesetz herunterzuladen
- die bei Trennung nötigen Ämtergänge zu verstehen

In sieben Sprachen ist jede Seite mit einem einzigen Klick übersetzt (Englisch, Türkisch, Französisch, Spanisch, Serbisch, Russisch, Polnisch)

Kontakt:
BISS Gifhorn
Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
Christine Maier-Sparenborg
Im Paulsumpf 8 a, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/895843

Beratung für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind
im Frauenzentrum „Frauen(T)räume“
Braunschweiger Str. 15, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/14360

FRAUEN ZENTRUM FRAUEN(T)RÄUME e.V.

Bürozeiten:	Montag	09.00–12.00 Uhr	
	Mittwoch	09.00–11.00 Uhr	
Beratung:	Donnerstag	telefonische Beratung	15.00–17.00 Uhr
		persönliche Beratung	17.00–18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Integration

Alles über uns selbst erfahren wir durch die Begegnung mit anderen Menschen – anderen Kulturen.

Die Internationale Frauengruppe der Ausländerbeauftragten des Landkreises und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gifhorn wirbt für Toleranz und Integration – Vielfalt der Kulturen als Bereicherung im Leben.
Unsere Frauengruppe aus über 25 Nationen steht für Integration und das Kultivieren von Toleranz.
- Kennenlernen und Verstehen anderer Lebensweisen, Religionen und Traditionen
- Entwicklung als Gruppe, aber auch Entwicklung der eigenen Person
- Vorstellung und Unterstützung verschiedener Hilfsprojekte in unterschiedlichen Ländern
- Jährlich wechselndes Schwerpunktland
- Veranstaltung des einzigartigen Internationalen Frauenbegegnungsfestes mit Diskussionen, Filmvorführungen, Themenabenden, Infoständen und Bühnenprogramm sowie anschließende Studienfahrt zu den Botschaften/Einrichtungen

Informationen und Kontakt:
Ausländerbeauftragte: Mehtap Aydinoglu
Telefon: 05371/82529
E-Mail: mehtap.adynoglu@gifhorn.de
Internet: www.gifhorn.de

Gleichstellungsbeauftragte: Sylvia Rohrbeck
Telefon: 05371/88102
E-Mail: sylvia.rohrbeck@stadt-gifhorn.de
Internet: www.gifhorn4u.de

Interkulturelle Gastgeberpatenschaften des Gifhorner Bündnisses für Familie:
Einmal im Monat treffen sich interessierte Familien aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Die Treffen finden im FBZ „Grille“ in Gifhorn statt. Dort wird gekocht, gebastelt und vor allem geredet. Freundschaften werden gepflegt und erweitert.

Informationen:
FBZ „Grille“
Marion Friemel
Ludwig-Jahn-Str. 12, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/15980
E-Mail: marion.friemel@stadt-gifhorn.de

Netzwerke in Gifhorn:
Geschäftsstelle beim Landkreis Gifhorn
Leitstelle für Integration
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/82-566, Telefax: 05371/82-607

Aus zarten Fäden entsteht ein tragendes Netz
Sozialpsychiatrischer Dienst
Allerstr. 21, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/82726

Vor allem Familien brauchen Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten als einen notwendigen Ausgleich für die Belastungen im Alltag.

Die Stadt bietet ihren Bürgern und Gästen viele Möglichkeiten der aktiven Erholung und Entspannung. Was die Freizeitgestaltung angeht, braucht also wirklich niemand die Stadt zu verlassen. Hier gibt es zahlreiche festliche und kulturelle Veranstaltungen und eine Fülle von Sport und Freizeitangeboten bis hin zum Freibad und vielfältigen Wandermöglichkeiten.

Auch zahlreiche Einrichtungen stehen den Familien zur Gestaltung Ihrer Freizeit zur Verfügung. Ob man Bücher ausleihen möchte, ein Theater- oder Kinobesuch geplant wird, die Kinder einen Jugendklub aufsuchen oder in einem Verein Sport treiben wollen – in unserer Stadt gibt es vielfältige Möglichkeiten, Freizeit aktiv zu gestalten.

Freizeit- und Bildungszentrum (FBZ) Grille Gifhorn

Im FBZ Gifhorn erwartet Jung und Alt ein buntes Programm: Schülercafé, Hausaufgabenbetreuung, Billard, Kicker, Tischtennis, Spiele, Musik, Freunde treffen, Sportgruppen, Konzerte, Theater, Juniorgruppe, Krabbelgruppe, Internetcafé, Ferienspaß und -freizeiten sind nur einige der vielen Aktionen im FBZ.

Öffnungszeiten:

Montag	12.00–21.00 Uhr
Dienstag	12.00–21.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!

Mittwoch 15.00–17.00 Uhr Juniorgruppe

Donnerstag	12.00–21.00 Uhr
Freitag	12.00–20.00 Uhr
Samstag	Nur Sonderveranstaltungen
Sonntag	16.00–20.00 Uhr

Hausaufgabenbetreuung täglich

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.grille4u.de.

Kontakt:

Freizeit- und Bildungszentrum Grille Gifhorn
Ludwig Jahn Straße 12, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/15980 (ab 10.00 Uhr)
E-Mail: grille@stadt-gifhorn.de oder
marion.friemel@stadt-gifhorn.de

Gifhorner Plenum Anwalt für Kinder und Jugendliche gem. e. V.

Der Verein ist eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und Vereinen, die sich für die Kinder und Jugendlichen in Gifhorn engagiert. Das Gifhorner Plenum mischt sich ein, um Lösungen zu finden.

Kontakt:

Klaus Gieseke
Telefon: 05371/51973 (privat)
Telefon: 05371/949440 (ZOB Gifhorn)

„Kinder zwischen Büchern“ – ein Projekt in der Stadtbücherei

„Kinder zwischen Büchern“ heißt das Projekt, das sich – in Trägerschaft der Diakonie und unterstützt von Gifhorner Unternehmen – dreimal pro Woche an Kinder von drei bis neun Jahren wendet. Angeleitet von pädagogischen Fachkräften werden die Kinder spielerisch und phantasievoll an die Welt der Bücher herangeführt und erproben ihre Kreativität beim Spielen, Malen und Basteln. Eltern nutzen diese Auszeit für Behördengänge, Arztbesuche und Einkäufe.

■ **Stadtbücherei Gifhorn:**
donnerstags 15.00–18.00 Uhr
samstags 10.00–13.00 Uhr

■ **Gifhorner Kinderschutzbund:**
freitags 15.00–18.00 Uhr

Stadtführung für Kinder (ca. 1,5 Std.)

- Wie sah der Alltag unserer Vorfahren im mittelalterlichen Gifhorn aus?
- Mussten die Kinder ihren Eltern bei der Arbeit helfen oder konnten sie auch spielen?
- Was haben die Ziegen mit Gifhorn zu tun?
- Wo wohnte Herzog Franz?

Antworten auf diese Fragen und viele weitere spannende Einblicke in die Geschichte Gifhorns geben wir während unserer Stadtführungen speziell für Kinder. Die Führung eignet sich für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Weitere interessante Angebote für Familien erhalten Sie unter:

Kontakt:
Südheide Gifhorn GmbH
Marktplatz 1
Eingang Cardenap
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/88175
Internet: www.suedheide-gifhorn.de

Jugendtreffs in Gifhorn bieten reichlich Freizeitmöglichkeiten

■ **Jugendtreff Wilsche**
Mühlenstraße/Dorfgemeinschaftshaus
Öffnungszeiten:
Mi. 15.00–20.00 Uhr
So. 15.00–19.00 Uhr
Juniorgruppe
Mi. 15.00–17.00 Uhr
Kontakt:
Lutz Hesse, Dipl.-Sozialarbeiter/-pädagoge im FBZ Grille
Telefon: 05371/15980

■ **Jugendtreff Neubokel**
Schäferdamm 1
Dorfgemeinschaftshaus
Öffnungszeiten:
Mo. 17.00–19.00 Uhr
Mi. 17.00–19.00 Uhr
Kontakt: Jens Brüning
Telefon: 05371/88164
E-Mail: jugendfoerderung@stadt-gifhorn.de

■ **Jugendtreff Kästorf**
Am Schliekenberg 1
Dorfgemeinschaftshaus
Öffnungszeiten:
Di. 15.00–20.00 Uhr
Do. 15.00–20.00 Uhr
Kontakt: Marion Friemel

■ **Jugendtreff Omnibus**
Öffnungszeiten:
Mo. 15.00–21.00 Uhr
Fr. 15.00–21.00 Uhr
Juniorgruppe
Mo. 15.00–17.00 Uhr
Kontakt:
Dirk Heverhagen, päd. Mitarbeiter im FBZ Grille
Telefon: 05371/15980
E-Mail: dirk.heverhagen@stadt-gifhorn.de

■ **Jugendtreff Winkel**
Bahnerhaus (DGH)
Fasanenweg 2
Mo. + Do. 16.00–20.00 Uhr
Kontakt: Tim Busch
Telefon: 05371/88165
E-Mail:
tim.busch@stadt-gifhorn.de

Betreuung in den Ferien

■ **Kinderschutzbund**
Winkeler Str. 2
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/140326

■ **Mehrgenerationenhaus Omnibus**
Hamburger Str. 146
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/9359233

■ **Jugendförderung der Stadt Gifhorn**

JUGEND
FÖRDERUNG
STADT GIFHORN

Rathaus Marktplatz 1
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/88163

■ **FBZ Grille**
Ludwig-Jahn-Str. 12
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/15980

Übersicht Kinderspielplätze im Stadtgebiet

- Alte Heerstraße
- Am Schliekenberg: Schulspielplatz
- Am Sportplatz
- Borkumer Straße
- Borsigstraße
- Carl-Gördeler-Ring
- Daimlerstraße
- Denkmalstraße
- Dr.-Ulrich-Roshop-Straße
- Efeuweg
- Egerländer Weg
- Erikaweg
- Fasanenweg/DGH
- Flatower Straße
- Flutmulde: Abenteuerspielplatz
- Fußgängerzone: Spielflecken
- Gamsen
- Großer Kamp
- Hermann-Ehlers-Ring
- Hufelandstraße
- Im Meinecken-Sohl
- Kästorf
- Kreienberg
- Lupinenweg
- Magdeburger-Ring
- Marienthaler Straße
- Mozartstraße
- Neubokel
- Paula-Modersohn-Ring
- Porschestraße
- Rampenweg
- Roggenweg
- Röntgenstraße
- Schillerplatz: Spielzone Schach/Boule
- Schleusendamm
- Schubertstraße
- Seilerstraße
- Silbereiche
- Sonnenweg
- Spargelweg
- Sportplatz
- Sportplatz/DGH
- Stellmacherstraße
- Tangermünder Straße
- Tuunkamp
- Uhlenhorst
- Von-Basedow-Straße
- Walkehof
- Walter-Fricke-Straße
- Walter-Hallstein-Straße
- Westring
- Wilsche
- Windmühlenweg
- Winkel
- Wittkampsring
- Wolliner Straße

Lebenslanges Lernen ist heute nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Notwendigkeit. Dass die Grundlagen für eine gute Bildung in der Schule gelegt werden, ist allgemein bekannt.

Für einen wohnortnahen Schulbesuch ist in unserer Stadt gesorgt.

Die Schulen in Gifhorn bieten neben der Vermittlung von reinem Schulwissen einiges mehr:

- Bewegte Pausen
  (Basketballkörbe, Fußballplätze, Tischtennisplatten, Fußballkicker ... als Angebote sich in den Pausen zu bewegen)
- Schulgarten
- Ruhehof
- Schwimmprogramme
- Schulreporter/Schülerzeitung
- Paten für die Erstklässler
- Verkehrssicherheitstraining/Fahrradkontrolle und -prüfung
- Rote-Kreuz-Lehrgänge
- Gesunde Ernährung
- Gesundheitstage (Bewegung, Ernährung)
- Streitschlichter
- Beratungslehrer
- Power Child
- „Sicher und Stark“ (Barmer)
- Klassenrat, Klassenregeln
- Förderunterricht
- Hausaufgabenhilfe

Bei Interesse am besten bei der Schule nachfragen.

Schulen in Gifhorn

Gebrüder-Grimm-Schule (GS)
Maschstraße 1,
Gifhorn
Telefax: 140773
Telefon: 16037
Pausen:
9.30–9.50 Uhr
11.25–11.40 Uhr
E-Mail: gollin@gebrueder-grimm-schule-gifhorn.de

Adam-Riese-Schule (GS)
II. Koppelweg 17, Gifhorn
Telefax: 4795
Telefon: 56386
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
E-Mail: info@adamrieseschule.de

Wilhelm-Busch-Schule (GS)
Köthnerstr. 10, Gifhorn
Telefax: 73003
Telefon: 7727
Pausen: 9.30–9.50 Uhr
E-Mail: WBS-Gifhorn@t-online.de

Isetal-Schule (GS)
Am Schliekenberg 1,
Gifhorn-Kästorf
Telefax: 8959836
Telefon: 743620
Pausen: 8.55–9.20 Uhr
E-Mail: schule@isetal.de

Astrid-Lindgren-Schule (GS)
Schulstraße 2, Gifhorn-Wilsche
Telefax: 743229
Telefon: 75643
Pausen: 9.50–10.10 Uhr
E-Mail: postandie@alsgf.de oder lehrerzimmer@alsgf.de

Michael-Ende-Schule (GS)
Pommernring 11, Gifhorn
Telefax: 987918
Telefon: 98790
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
11.15–11.30 Uhr
E-Mail: sekretariat@michaelendeschule.de

Alfred-Teves-Schule (GS+HS)
Limbergstraße 49, Gifhorn
Telefax: 932150
Telefon: 12372
Pausen: 9.35–9.55 Uhr
E-Mail: AllmannATS@freenet.de

■ **Freiherr-vom-Stein-Schule (GS+HS)**
Schulplatz 1, Gifhorn
Telefax: 12083
Telefon: 3747
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
E-Mail: FVSGF@t-online.de

■ **Albert-Schweitzer-Schule (GS+HS)**
Bauernkamp 1, Gifhorn
Telefax: 14307
Telefon: 12505
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
E-Mail: ass-gf@t-online.de

■ **Dietrich-Bonhoeffer-Realschule**
Hauptstelle: Oldaustraße 5, Gifhorn
Telefax: 58109
Telefon: 3551
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
E-Mail: db_rs@t-online.de

■ **Dietrich-Bonhoeffer-Realschule**
Außenstelle: II. Koppelweg 15, Gifhorn
Telefax: 140752
Telefon: 50885
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
E-Mail: db_rs2@t-online.de

■ **Fritz-Reuter-Realschule**
Konrad-Adenauer-Str. 4, Gifhorn
Telefax: 3517
Telefon: 3525
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
E-Mail: Fritz-Reuter-RealschuleGF@t-online.de

Träger: Landkreis Gifhorn

■ **Pestalozzi-Schule (Förderschule)**
Lehmweg 58, Gifhorn
Telefax: 983544
Telefon: 98350
Pausen: 9.25–9.45 Uhr/11.20–11.40 Uhr
E-Mail: PestalozzischuleGF@t-online.de

■ **Humboldt-Gymnasium**
Hauptstelle:
Fritz-Reuter-Straße 1, Gifhorn
Telefax: 985630
Telefon: 98560
Pausen: 9.20–9.40 Uhr/11.15–11.30 Uhr
E-Mail: hggfsl@aol.com

■ **Humboldt-Gymnasium**
Außenstelle: Scharnhorststr. 2, Gifhorn
Telefax: 13077
Telefon: 98540
Pausen: 9.20–9.40 Uhr

■ **Otto-Hahn-Gymnasium**
Hauptstelle:
Dannenbütteler Weg 2, Gifhorn
Telefax: 987555
Telefon: 98750
Pausen: 9.30–9.45 Uhr/11.20–11.35 Uhr
E-Mail: verwaltung@ohg-gf-mail.de

■ **Otto-Hahn-Gymnasium**
Außenstelle:
Lehmweg 58, Gifhorn
Telefax: 986819
Telefon: 98680
Pausen: 9.20–9.40 Uhr

■ **Berufsbildende Schule I**
Alter Postweg 21, Gifhorn
Telefax: 943621
Telefon: 943610
Pausen: 9.20–9.40 Uhr
11.10–11.25 Uhr
12.55–13.15 Uhr

■ **Berufsbildende Schule II**
I. Koppelweg 50, Gifhorn
Telefax: 946513
Telefon: 94650
Pausen: 9.25–9.40 Uhr/11.10–11.30 Uhr
13.00–13.15 Uhr

Gifhorns Elternschulen

■ **„Starke Eltern – starke Kinder“**
Kinderschutzbund – Winkeler Str. 2, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/140326

■ **„Tripple P“**
Kinderheimat – Wilhelmstr. 9, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/81620

■ **Elternkurse: „Eine Familie entsteht“ (für werdende Eltern)**
„Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr“ (für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren)
AWO – Oldaustr. 32, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/5947810

■ **Elternseminare**
Die Jugendförderungen der Samtgemeinde Isenbüttel und der Stadt Gifhorn haben sich zur Aufgabe gemacht, mit Elternseminaren Orientierung und Hilfe in Erziehungsfragen anzubieten und Handlungsalternativen für den Familienalltag aufzuzeigen. Insbesondere zu dem Thema „Umgang mit neuen Medien“ (Computer, Internet, Handy) stehen zwei ausgebildete Eltern-Medien-Trainer zur Verfügung. Das aktuelle Angebot können Sie unter www.eltern-seminar.de einsehen.
Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Jugendförderung Isenbüttel, Telefon 05374/8828 (thorsten.mueller@isenbuettel.de) oder Jugendförderung Stadt Gifhorn 05371/88165 (tim.busch@stadt-gifhorn.de).

■ **Elternschule im Kreiskrankenhaus**
- Geburtsvorbereitung für Paare
- Geschwisterdiplom
- Babymassage
- Babyschwimmen
- Rückbildungsgymnastik
- Beckenbodengymnastik
- Yoga für Mütter und Babys

Weitere Informationen:
Susanne Rauls, Telefon: 05373/920568
E-Mail: elternschule@hebamme-rauls.de

Lerntherapie

- **Escalera – Integrative Lerntherapie der Kinderheimat Gifhorn**
  Für Kinder und Jugendliche mit Lern- und Leistungsstörungen (Legasthenie/Dyskalkulie)
  Kontakt: Maren Hagelmann, Telefon: 05371/816228
- **PTE – Pädagogisch-therapeutische Einrichtung**
  Beratung – Testung – Therapie, PTE Gifhorn, Telefon: 05371/589675
- **Studienkreis-Nachhilfe**
  Telefon: 05371/935314

Hausaufgabenbetreuung

- **FBZ Grille**
  Telefon: 05371/15980
- **Deutscher Kinderschutzbund**
  Telefon: 05371/51919
- **AWO – Beratungszentrum**
  Telefon: 05371/5947810

Die Kreisvolkshochschule Gifhorn

Die Kreisvolkshochschule Gifhorn ist die kommunale Weiterbildungseinrichtung des Landkreises Gifhorn. In der Stadt Gifhorn und den zehn Außenstellen im Landkreis halten sie und die integrierte Kreiskunstschule für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ein aktuelles und wohnortnahes Bildungsangebot bereit. Die ca. 750 Veranstaltungen pro Semester umfassen eine breite Themenpalette: berufliche Bildung, Schulabschlüsse, EDV, Sprachen, Gesundheitsbildung, Tageselternqualifikation, Kultur und Freizeit, kreative Angebote für Kinder. Vormittags und nachmittags wird in Gifhorn eine Kinderbetreuung angeboten.

Kontakt:
KVHS Gifhorn, Freiherr-vom-Stein-Str. 24, 38518 Gifhorn
Ansprechpartnerin: Frau Ricarda Riedesel
Telefon: 05371/82442, Telefax: 05371/82426
E-Mail: r.riedesel@kvhs-gifhorn.de, Internet: www.kvhs-gifhorn.de

bildungszentrums des Landkreises Gifhorn

Seminare für Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieher/innen, Kreativförderung in Musik und bildender Kunst.

Ihr Partner in der Weiterbildung.

Vormittags und nachmittags wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Freiherr-vom-Stein-Str. 24
38518 Gifhorn
Internet: www.bz-gifhorn.de
E-Mail: info@bz-gifhorn

Telefon:
Kreisvolkshochschule 05371 82-431
Kreiskunstschule 05371 82-441
Kreismusikschule 05371 82-445

Das Anwachsen der älteren Bevölkerungsgruppe stellt neue Anforderungen an die Kommunalpolitik. Diese betreffen alle gesellschaftlichen Bereiche.

90 Prozent aller Über-60-Jährigen haben einen selbstständigen Haushalt, fühlen sich vital und gesund und beteiligen sich aktiv am gesellschaftlichen Leben. Dies soll so lange wie möglich so bleiben – aber mit zunehmendem Alter oder bei plötzlicher Erkrankung oder Behinderung benötigen wir ambulante Hilfeleistungen. Der DRK-Kreisverband Gifhorn bietet dafür ein schnelles und unkompliziertes Netz verschiedenster Angebote, die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Auch für ältere Bürger gibt es in unserer Stadt vielfältige Angebote. Wer Anteil am gesellschaftlichen Leben nimmt, Kontakte pflegt und die angebotenen Möglichkeiten nutzt, bleibt agil und innerlich jung. Ausgehend von diesen Erfahrungen gibt es viele Angebote. Diese reichen von Beratungsangeboten über Angebote zur Freizeitgestaltung bis hin zu Begegnungsstätten und Klubs, die allen Senioren offen stehen.

Alzheimer-Gesellschaft im Landkreis Gifhorn

Immer mehr Menschen sind im Alter orientierungslos, kommen mit ihrer Umgebung nicht mehr zurecht. Sie sind verwirrt. Die Ziele und Aufgaben der Alzheimer-Gesellschaft im Landkreis Gifhorn sind unter anderem, Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung und die Selbsthilfefähigkeit zu fördern. Dazu gehören kompetente Angehörigenberatungen und Betreuungsangebote für Demenzerkrankte.

Kontakt:
Astrid Korte
Telefon: 05371/895697
E-Mail: Alzheimer-Ges-GF@gmx.de

Seniorenbeirat

Kontakt:
Klaus Droske
Charlottenburger Str. 4
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/51544
E-Mail: KlausDroske@Wolfsburg.de

Seniorenausschuss: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Unter der Motto „Agieren – Reagieren – Einmischen“ geht der Seniorenausschuss folgenden Aufgaben nach:

- Gespräche mit den Verwaltungen des Landkreises zwecks Gründung von Seniorenbeiräten
- Teilnahme an Sitzungen des Seniorenbeirats der Stadt Gifhorn und des Ausschusses für „Jugend, Senioren, Migration und Familie“
- Kontakte zu den Seniorenbeiräten und Ausschüssen der Umgebung
- Austausch mit anderen ver.di-Gliederungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- Kontakt mit den Pflegeeinrichtungen in Gifhorn und Umgebung
- Kontakt zu den örtlichen Parteien
- Veranstaltungsprogramm mit seniorenspezifischen Themen

Kontakt:
Helmut Kostka
Dannenbüttler Weg 12 a
38518 Gifhorn
Telefon/Fax: 05371/16206
E-Mail: He.kostka@freenet.de

Seniorendienst Kümmern und So e.V.

Der Seniorendienst Kümmern und So e.V. ist ein anerkanntes Betreuungsangebot. Ziel des Vereines ist es, Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, und ihren Angehörigen Beratung, Begleitung, Betreuung und Unterstützung zu bieten. Der Verein bietet sowohl eine Einzelbetreuung zu Hause oder eine Betreuung in der Gruppe an. Außerdem bildet der Verein ehrenamtliche Laienhelfer aus, die diese Betreuungsaufgaben übernehmen.

Kontakt:
E-Mail: www.kuemmern-und-so.de

Pflegedienste:

- **Ambulanter Pflegeservice GmbH**
Hohe Luft 5
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/98480

- **Bartels Pflegedienst**
Fallerslebener Str. 12
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/936631
Internet:
www.pflege-bartels.de

- **DRK-Sozialstation**
Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/804600

- **Bettina Harms**
Ambulante Krankenpflege
Hermann-Löns-Weg 2
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/687935
Internet:
www.bettina-harms.de

- **G. Hunger**
Celler Str. 84
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/3363
Internet:
www.pflegedienst-hunger.de

- **Tagestreff „Moin Moin!“ Wohnungslosenhilfe**
Braunschweiger Str. 56
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/17286

Zeit für die Gemeinschaft und andere Menschen zu investieren ist ein echter Gewinn für die eigene Lebensqualität. Sie erfahren dabei, wie Sie selbst wirksam werden und andere unterstützen können. Ihre Leistungsfähigkeit ist gefragt, Ihre Fähigkeiten werden benötigt. Dabei ist es gleichgültig, ob Sie jung oder alt, Frau oder Mann sind. Nationalität, Religionszugehörigkeit und Parteizugehörigkeit verlieren ihr Gewicht. Als Bürgerin und Bürger in Gifhorn können Sie Ihre Fähigkeiten gemäß eigener Zeit und Lust investieren, z. B. in Vereinen und Verbänden, in Kirchengemeinden oder in Beiräten von Kindertagesstätten, Schulen usw. Dabei erfahren Sie Wertschätzung, Gemeinschaft und Gebrauchtwerden.

Viele Institutionen fördern Ihr Engagement durch Schulungen, Fortbildungen und Qualifizierungen. Aber auch durch Projekte des Landes Niedersachsen oder der Bundesregierung wird die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements deutlich. In den vergangenen Jahren sind verschiedene Lotsen-Lehrgänge entwickelt worden. So können Sie sich z. B. zu Integrations-, Eltern- oder Ehrenamtslotsen ausbilden lassen.

Informieren Sie sich bei Vereinen und Institutionen in Ihrer Umgebung über die Möglichkeit, sich zu engagieren.

Gifhorner Tafel

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss.

Die Gifhorner Tafel e.V. bemüht sich um einen Ausgleich – mit ehrenamtlichen Helfern für die Bedürftigen ihrer Stadt.

Dass alle qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige verteilt werden, ist das Ziel des Tafelgedankens. Die Tafeln helfen so vielen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken. Dadurch geben sie ihnen neue Motivation für die Zukunft.

- **Sie können uns helfen!**

Die Gifhorner Tafel ist auf Sponsoren angewiesen. Helfen Sie mit! Wir benötigen dringend Lebensmittel, ehrenamtliche Mitarbeit oder Geldspenden für die Deckung der Miet- und Unterhaltskosten. Wenn Sie uns unterstützen wollen, rufen Sie bitte einfach an:

Telefon/Fax: 05374/2657

- **Ausgabe:**

Di., Fr. 15.00–16.00 Uhr
Mi. 17.00–18.00 Uhr

Kontakt:
Paulsumpf 8
38118 Gifhorn
Internet: www.gifhornertafel.de

Runder Tisch: „Nur meckern zählt nicht“

Bereits am 24. Oktober 1995 kamen zum ersten Mal Kinder und Jugendliche, Politiker, Vertreter der Verwaltung und die Jugendförderung der Stadt Gifhorn zum ersten „Runden Tisch“ zusammen.
Ziel des „Runden Tisches“ ist es, Kinder und Jugendliche zu ermutigen, aktiv am politischen Geschehen teilzunehmen, ihre Ansichten, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und diese in politische und planerische Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Dazu wird dreimal im Jahr getagt. Zu den jüngsten Erfolgen des „Runden Tisches“ zählen die Einrichtung von Proberäumen für Bands und Durchführung von zwei Hip-Rock-Partys in der Stadthalle.

Bei Fragen oder Anregungen:
Tim Busch
Jugendförderung
Telefon: 05371/88165
E-Mail: jugendförderung@stadt-gifhorn.de

Palliativ- und Hospiz-Netz e. V.

Für die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen sind besonders geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die tragenden Kräfte. Sie können mithelfen, dass die Sterbebegleitung zu einer tiefen zwischenmenschlichen Begegnung wird. Damit es zu einer regelmäßigen Begleitung kommen kann, ist es wichtig, dass der Sterbende in seiner Situation einwilligt, eine Sterbebegleitung wünscht und die Angehörigen einverstanden sind.
Die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen ist kostenlos und nicht von einer Mitgliedschaft abhängig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizarbeit Gifhorn e.V. unterliegen der Schweigepflicht.

Wenn Sie Interesse an einer Begleitung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.
Sprechzeiten sind Mo. und Mi. von 10.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Unsere Koordinatorin beantwortet Ihre Fragen und vereinbart einen Erstbesuch bei Ihnen zu Hause.

Kontakt rund um die Uhr:
Steinweg 4, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/942608
E-Mail: Hospizarbeit.Gifhorn@evlka.de
Sigrid Paetsch (Koordinatorin)

Wickelmöglichkeiten in Gifhorn:

- Café Speicherhof, Steinweg 10
- DM, Steinweg 44
- H&M, Steinweg 21–25
- Modemarkt, Steinweg 21
- Schütte, Steinweg 29
- Rathaus

Beratung

Balance – Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche u. junge Erwachsene
Schillerstr. 6–8
38440 Wolfsburg
Telefon 05361/281888

Christlich-Psychologischer Beratungsdienst
Steinweg 20, Georgshof
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/140077
E-Mail: CPB-Gifhorn@t-online.de

Deutsches Müttergenesungswerk
Elly-Heuss-Knapp-Stiftung
Deutenbacher Str. 1
Telefon: 0911/967110
E-Mail: Info@muettergenesungswerk.de
Internet: www.muettergenesungswerk.de

PRO FAMILIA
Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung,
Sexualpädagogik und Familienplanung
Beratungsstelle Wolfsburg
Stormhof 2, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361/25457

Hospizarbeit Gifhorn e.V.
Steinweg 4
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/942608
E-Mail: Hospizarbeit.gifhorn@evlka.de

EB Gifhorn
Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung
Bergstraße 35
38518 Gifhorn
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 05371/16569
Telefax: 05371/619163
Offene Sprechstunde: Mittwoch 16 bis 19 Uhr

Außenstelle:
Gustav-Dobberkau-Straße 3
29378 Wittingen
Telefon: 05831/7337

Wichtige Rufnummern:

Notfalltelefon Gifhorn: Feuerwehr und Rettungsdienst:	05371/19222
Kinder und Jugendtelefon	0800/1110333
Giftinformationszentrum	0551/19240
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen	05361/295050
Trauergruppe für Jugendliche	05371/942626
Verwaiste Eltern-Gesprächskreis	05371/942626
Elternkreis drogenabhängiger Jugendlicher	05375/380
Ess-Störungen	05371/82386
Servicetelefon „Mutter-Kind-Kur“	0800/2232373
Elterntelefon	0800/1110550

Internetverweise

- Bundesjustizministerium: http://www.bmj.bund.de/enid/dbd8a015f110f2b54d2e15b03dfde752,51519f6d6f6465092d09/2.html
- Bundessozialministerium: http//www.bmfssfj.de/Politikbereiche/familie.html
- Bundesverband Mediation: http://www.bmev.de/www/
- Bundesverband der Tagesmütter: http://www.tagesmuetter-bundesverband.de/
- Familienhandbuch: http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Aktuelles/a_Trennung_Scheidung.html
- Gewaltschutzgesetz: http://bundesrecht.juris.de/gewschg/index.html

- Kindertagesbetreuungsausbaugesetz: http//www.bmfsfj.de/Kategorien/Publikationen/Publikationen,did=20080.html
- Mediation in Niedersachsen:
- http://www.mediation-in-niedersachsen.de/Mediatoren/Med_-suche/med_-suche.html
- Stalking: http://www.bmfsfj.de/Kategorien/Publikationen, did=64250.html
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter: http://www.vamv.de/
- Zeitschrift für das gesamte Familienrecht: http://www.famrz.de/

Interessante Internetadressen:

- www.babyclub.de
- www.selbsthilfe-forum.de
- www.kindergartenberater.de
- www.bage.de (Bundesgemeinschaft Elterninitiativen)
- www.entdeckungskiste.de
- www.drogenberatung-wolfsburg.de
- www.verdi.de
- www.abi-ev.de (Verbraucherschutz in Bildungsfragen)
- www.mutter-kindkuren.de
- www.jugendline.de (Jugendliche beraten Jugendliche)
- www.familienhilfe.net (Gesellschaft für Jugend- und Familienhilfe)
- www.eltern-medien-trainer.de

Frauenärzte in der Stadt Gifhorn

■ **Praxis Dr. T. Fakouch**
Alter Postweg 1
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/50081

■ **Praxis Dr. med. N. Trabulsi/Ingrid Werner**
Braunschweiger Straße 36
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/12605

■ **Praxis Dr. med. Ilge Hettmer-Bothmann**
Michael-Clare-Straße 8
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/54071

■ **Praxis A. Miethe**
Cardenap 6
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/51089

■ **Praxis H.-G. Müller/ G.-P. Schmidt**
Steinweg 45
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/51199

■ **Praxis Dr. med. Lutz Müller**
Steinweg 4, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/18000

■ **Praxis Dr. med. Bettina Wanninger**
Celler Straße 51 a
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/52414

■ **Praxis Dr. med. A. Weishaupt**
Celler Straße 51 a
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/52414

Kinderärzte in der Stadt Gifhorn

■ **Praxis Dr. D. Boeckmann und A. Markhardt**
Calberlaher Damm 124
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/17808

■ **Praxis Dr. med. Ekkehard Holzgraefe**
Steinweg 71
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/54621

■ **Praxis Dr. K. Knye**
Alter Postweg 1
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/3597

- **Herr Dr. med. S. Mutlak**
Kreiskrankenhaus Gifhorn
Bergstraße 30
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/870

Logopädie

- **„Die Brücke“**
Allerstraße 14
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/619937

- **I. Franke**
Walter-Hallstein-Straße 14
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/14843

- **B. Husemann**
Steinweg 41
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/13014

- **A. Müller**
Fischerweg 96
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/932793

- **P. Nickels**
Steinweg 41
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/13013

- **S. Petersen**
Von-Zeppelin-Straße 7
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/866747

Ergotherapie

- **K.-H. Bercht**
Alter Postweg 1 B
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/743225

- **M. Fallahi**
Braunschweiger Straße 36
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/590966

- **K. Rösner**
Lehmweg 56 A
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/18118

Diakonische Heime in Kästorf – Ihr Hilfeanbieter im Landkreis Gifhorn!

Jugendhilfe Rischborn:
Für Kinder, Jugendliche und Eltern
Als Partner von Eltern und Jugendämtern bieten wir die unterschiedlichsten Beratungs- und Hilfskonzepte für Kinder, Jugendliche und Familien an. Sorgfältig prüfen wir gemeinsam mit den Beteiligten, welches Angebot das wirkungsvollste für die jeweilige Situation ist. Das kann eine Tagesbetreuung sein, aber auch mobile Betreuung oder der Aufenthalt in einer unserer Wohngruppen. In der Rischborn-Schule für Kinder und Jugendliche mit emotionalem und sozialem Förderbedarf führen wir junge Menschen zum Haupt- oder Realschulabschluss.

Hilfen für alte Menschen
In unseren Häusern Brömmelkamp, Christinenstift, Clausmoorhof, Hagenhof und Isenwald finden alte und pflegebedürftige Menschen attraktive Wohn- und Pflegeangebote. Jedes unserer Häuser hat bestimmte Schwerpunkte, so können die Bewohner im Brömmelkamp mit ihrem Haustier einziehen, im Christinenstift halten wir Seniorenwohnungen, aber auch einen speziellen Bereich für Demenzkranke vor.
Auch alte Menschen mit Suchterkrankung sind uns willkommen.

Hilfen für Menschen
mit besonderen sozialen Schwierigkeiten:
Wir bieten nicht nur Unterkunft und Beratung für ehemalige Wohnungslose und Menschen mit Suchtproblematik, sondern in unseren gemeinnützigen Ausbildungs- und Qualifizierungsbetrieben auch Arbeitsplätze.

Behindertenhilfe
Menschen mit seelischer Krankheit und/oder Behinderung finden bei uns nicht nur Wohn- und Pflegeangebote. Im Rahmen der Eingliederung helfen wir ihnen zurück in ein selbst bestimmtes Leben und bieten zudem in den Kästorfer Werkstätten WfbM zahlreiche Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Arbeit und Qualifizierung
Die Diakonischen Betriebe Kästorf GmbH und die Diakonische Servicegesellschaft GmbH sind 100-prozentige gemeinnützige Tochterunternehmen der Diakonischen Heime in Kästorf und gehören mit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region Gifhorn. Jugendlichen, Behinderten und ehemaligen Wohnungslosen bieten wir im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen und geförderten Ausbildungsplätzen die Möglichkeit, sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Hier erhalten junge Menschen das Rüstzeug für ein eigenverantwortliches Leben in der Gesellschaft.

Diakonische Heime in Kästorf e.V.
Hauptstraße 51
38518 Gifhorn
Telefon 0 53 71/72 10
www.diakonie-kaestorf.de

Kästorf
DIAKONISCHE HEIME IN KÄSTORF E. V.

Für alle, die ihren eigenen Rhythmus haben: das Konto, das immer mitgeht.

Giro exclusiv start ist kein Konto wie jedes andere: S-Club-Mitgliedschaft, Schlüsselfund-Service, Vergünstigungen bei zahlreichen Partnern und vieles mehr.

Sparkasse
Gifhorn-Wolfsburg